

## Frohe Ostern

### Kinder, lasst uns Eier schmücken

Kinder, lasst uns Eier schmücken  
rot und gelb, grün und blau,  
einerlei, es wird entzücken,  
ein jeder komm´ er her und schau.

Linien ziehn wir zart und fein,  
da sitzt der Osterhase auf der Wiese,  
und das sollen seine Kinder sein,  
keine Eier sind so bunt wie diese!

Und eh der Tag noch wird sich neigen,  
haben wir sie hübsch gereiht,  
und schon hängen sie an Zweigen.  
was ihr doch für Künstler seid!

Verfasser Unbekannt



Ein friedliches, frohes und erholsames  
Osterfest wünscht allen Bürgerinnen und  
Bürgern der Stadt Allstedt  
Jürgen Richter, Bürgermeister

**Stadt Allstedt**

Forststraße 9  
06542 Allstedt  
Internet-Adresse: [www.allstedt.info](http://www.allstedt.info)  
E-Mail-Adresse: [info@allstedt.info](mailto:info@allstedt.info)

**Öffnungszeiten der Verwaltung**

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Struktur der Verwaltung**

**Forststraße 9** in Allstedt:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister Tel. 03 46 52/8 64 13

Sekretariat - Frau Hoffmann Tel. 03 46 52/8 64 10

Personal - Frau Schnetter Tel. 03 46 52/8 64 12

Fax Tel. 03 46 52/8 64 14

**Sachbereich 1**

Finanzen - Frau Peukert Tel. 03 46 52/8 64 20

Vollstreckung - Frau Benkenstein Tel. 03 46 52/8 64 27

Frau Unger Tel. 03 46 52/8 64 28

Kasse - Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 26

Frau Gehlmann Tel. 03 46 52/8 64 25

Steuern - Frau Rebhahn Tel. 03 46 52/8 64 29

**Sachbereich 2**

**Ordnungsamt** - Herr Röder Tel. 03 46 52/8 64 37

Herr Hofmann,

Frau Kaul Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofs-

verwaltung Frau Weidenhagen Tel. 03 46 52/8 64 35

Meldestelle - Frau Müller Tel. 03 46 52/8 64 33

Standesamt - Frau Busemann Tel. 03 46 52/8 64 34

Fax: Ordnungsamt Tel. 03 46 52/8 64 36

**Sachbereich 3**

**Hauptamt** - Frau Kögel Tel. 03 46 52/8 64 11

Soziales - Frau Scholz Tel. 03 46 52/8 64 17

Frau Stadermann Tel. 03 46 52/8 64 16

Märkte, Öffentlich-

keitsarbeit - Frau Busch Tel. 03 46 52/8 64 30

Liegenschaften,

UHV - Frau Milde Tel. 03 46 52/8 64 21

Doppik - Frau Wirth Tel. 03 46 52/8 64 23

Jugendarbeit Frau Gröbner Tel. 03 46 52/67 05 63

**Sachbereich 4**

**Bauverwaltung** - Frau Herrmann Tel. 03 46 52/8 64 60

Herr Schüßler Tel. 03 46 52/8 64 61

Herr Lisker Tel. 03 46 52/8 64 62

Frau Ehrich Tel. 03 46 52/8 64 63

**Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten****Stadt Allstedt**

**Bürgermeister:** Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/2 22 o. 2 23

**Ortsbürgermeister:** Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

**OT Beyernaumburg**

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 4 64/57 17 16

**OT Emseloh**

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel. 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax: 6 03 70

**OT Holdenstedt**

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: [Gemeinde.Holdenstedt@web.de](mailto:Gemeinde.Holdenstedt@web.de)

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 59/6 02 86

**OT Katharinenrieth**

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/7 75 (privat)

**OT Liedersdorf**

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

**OT Mittelhausen**

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

Email-Adresse: [gemeinde-mittelhausen@web.de](mailto:gemeinde-mittelhausen@web.de)

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf

(Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

01 51/12 00 21 11

**OT Niederröblingen**

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

01 73/5 89 20 01

**OT Nienstedt/Einzingen**

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

03 46 52/5 90 in Nienstedt

**OT Pölsfeld**

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: [Reppin2@gmx.de](mailto:Reppin2@gmx.de)

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr. 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres**

**aus.** Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

**OT Sotterhausen**

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

**OT Winkel**

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 6 26

**OT Wolferstedt**

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

**Schiedsstelle der Stadt Allstedt**

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

**Sprechzeiten:**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/2 23

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

**Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**

06542 Allstedt, Markt 10

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

**Polizeistation Allstedt**

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52/ 67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/ 25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

**Redaktions- und Annahmeschluss**

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 05/12 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **30.04.2012** - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 09.05.2012 bis 05.06.2012 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 05/12 ist Mittwoch, der 09.05.2012.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

**Öffentliche Bekanntmachungen****Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 19.03.2012****Beschluss-Nr.: 203-22/12**

Billigungs- und Auslegungsbeschluss der Ergänzungssatzung der Stadt Allstedt OT Winkel „Im Felde“

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Im Felde“ der Stadt Allstedt OT Winkel, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht, wird in seiner vorliegenden Form gebilligt und zur öffentlichen Auslegung sowie zur Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange bestimmt.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 204-22/12**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 „Biogasanlage Niederröblingen“ - Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- (1) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 10 „Biogasanlage Niederröblingen“ wird gemäß § 1 (3) BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB aufgestellt. Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan zum Aufstellungsbeschluss (siehe Anlage).
- (2) Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Unterrichtung der Be-

hörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann gemäß § 4 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage von den vom Vorhaberträger aufzubereitenden Unterlagen zu betreuen und durchzuführen.

(3) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 205-22/12**

Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung Allstedt „Am kleinen Hornfelde“

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB zur Ergänzungssatzung „Am kleinen Hornfelde“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 206-22/12**

Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung Allstedt „Am kleinen Hornfelde“

**Beschlusstext:**

**Der Stadtrat beschließt:**

1. Der Stadtrat beschließt die Ergänzungssatzung „Am kleinen Hornfelde“ gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zur Ergänzungssatzung wird gebilligt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergänzungssatzung „Am kleinen Hornfelde“ ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 207-22/12**

Abwägungsbeschluss der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Abwägungsbeschluss:

Den in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus dem Verfahren der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB (Offenlage) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB wird nach ausführlicher Diskussion zugestimmt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 208-22/12**

Abwägungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 der Stadt Allstedt „Sondergebiet Solarpark Allstedt-Birkenhof“

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen B-Planes Solarpark Birkenhof der Stadt Allstedt vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat, so gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen, wie in den Anlagen dargelegt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 209-22/12**

Feststellungsbeschluss der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Allstedt

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Feststellungsbeschluss:

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans wird gemäß § 6 (6) BauGB als Flächennutzungsplan festgestellt und die Begründung/Erläuterungsbericht gebilligt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 210-22/12**

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Durchführungsvertrages) über die Erschließung und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im B-Plan Solarpark Birkenhof

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

01 Der beiliegende städtebauliche Vertrag wird zugestimmt.

02 Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Vertrages ermächtigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 211-22/12**

Satzungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 der Stadt Allstedt „Sondergebiet Solarpark Allstedt-Birkenhof“

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 8 „Sondergebiet Solarpark Allstedt-Birkenhof“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) mit integrierten Grünordnungsplan wird gemäß § 10 BauGB vorbehaltlich der Genehmigung der 4. FNP-Änderung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan werden gebilligt.

Der Bebauungsplan ist nach Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes ortsüblich bekannt zu machen. Dabei

ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 212-22/12**

Beschluss zum Beitritt der Stadt Allstedt in die Standortmarketinggesellschaft

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

01 Die Stadt Allstedt beauftragt Bürgermeister Jürgen Richter an den Gesprächen zur Standortmarketinggesellschaft begleitend teilzunehmen und bezüglich des Gesellschaftervertrages, möglicher Kooperationsvereinbarungen sowie der Wirtschaftsplanung dem Stadtrat Bericht zu erstatten.

02 Einer rechtlichen Einbindung der Luftverkehrsanlage am Standort „Allstedter Heide“ in die zukünftige Standortmarketinggesellschaft steht unabhängig von der Beteiligung der Stadt Allstedt an dieser nichts entgegen.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 213-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Allstedt

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der Stadt Allstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der Stadt Allstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Stadt Allstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 214-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Katharinenrieth durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Katharinenrieth Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 215-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Mittelhausen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bür-

germeister der Gemeinde Mittelhausen Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 216-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Nienstedt

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Nienstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Nienstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Nienstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 217-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Niederröblingen

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Niederröblingen entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Niederröblingen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Niederröblingen Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 218-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Winkel

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Winkel entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Winkel durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Winkel Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 219-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahres-

rechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Wolferstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Wolferstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 220-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Beyernaumburg durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Beyernaumburg Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 221-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Emseloh

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Emseloh entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Emseloh durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Emseloh Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 222-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung der Bürgermeisterin der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.

- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Holdenstedt durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Holdenstedt Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.

- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.

*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 223-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt;

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Liedersdorf durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Liedersdorf Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 224-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt;

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Sotterhausen durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Sotterhausen Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 225-22/12**

Feststellung der Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt;

- 01 Der Stadtrat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld entsprechend § 170 GO LSA fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Kreisverwaltung ersichtlich.
- 02 Aufgrund des geprüften Ergebnisses der Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Pölsfeld durch das Rechnungsprüfungsamt der Kreisverwaltung wird dem Bürgermeister der Gemeinde Pölsfeld Entlastung gemäß § 170 GO LSA erteilt.
- 03 Der Beschluss wird ortsüblich bekannt gemacht und der Kommunalaufsicht entsprechend § 108 GO LSA angezeigt.  
*Richter, Bürgermeister*

**Bekanntmachung**

Die Jahresrechnungen 2008 mit dem Rechenschaftsbericht und der Gesamtabschluss mit dem zusammenfassenden Bericht der ehemaligen Gemeinden Allstedt, Beyernaumburg, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel und Wolferstedt **liegen in der Zeit vom 10.04.2012 bis 20.04.2012** in der Stadtverwaltung Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9, Kämmerei zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

*Peukert*

*Sachbereichsleiterin*

**Bekanntmachung**

Die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts werden hiermit öffentlich be-

kannt gemacht. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2010 und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 10.04.2012 bis 20.04.2012 in der Stadtverwaltung Allstedt in 06542 Allstedt, Forststraße 9, Hauptamt zu den Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

*Kögel*

*Sachbereichsleiterin*

**Bekanntmachung****Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr 3 BauGB der Stadt Allstedt im OT Winkel „Im Felde“**

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß BauGB § 4 Abs. 2 BauGB

Die Stadt Allstedt hat in ihrer Stadtratssitzung vom 19.03.2012 mit Beschluss Nr. 203-22/12 den Planentwurf für die Ergänzungssatzung „Im Felde“ der Stadt Allstedt gebilligt und gleichzeitig die Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB beschlossen.

**Die Unterrichtung und Erörterung der Planung für die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB für die o. g. Ergänzungssatzung wird hiermit angezeigt.**

Die Entwürfe der Ergänzungssatzung, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen **in der Zeit vom 10.04.2012 bis einschließlich 11.05.2012** für jedermann zur kostenlosen Einsicht

in der Stadtverwaltung Allstedt

Sachbereich Bauverwaltung

in deren Diensträumen, Forststraße 9, Haus II, 06542 Allstedt, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und Dienstag	von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag	von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wird von der Gelegenheit zur Abgabe von Hinweisen, Anregungen und Bedenken Gebrauch gemacht, können diese während der oben genannten Zeiten zur Niederschrift in der Auslegungsstelle vorgetragen oder schriftlich innerhalb der oben genannten Auslegungsfrist an:

<b>Stadtverwaltung Allstedt</b>	<b>oder</b>	<b>Dipl.-Ing. Mario Hütker</b>
<b>Bauverwaltung</b>		<b>Schloßstraße 15</b>
<b>Forststraße 9</b>		<b>06556 Artern</b>
<b>06542 Allstedt</b>		

gerichtet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung zu den o. g. Satzungsverfahren unberücksichtigt bleiben können (gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB) und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollverfahren) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Allstedt, den 20.03.2012



*Richter*

*Bürgermeister*

## Bekanntmachung

### In-Kraft-Treten der Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 „Am kleinen Hornfelde“ der Stadt Allstedt

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in öffentlicher Sitzung vom 19.03.2011 mit Beschluss-Nr. 206-22/12 die Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 „Am kleinen Hornfelde“ der Stadt Allstedt, bestehend aus Planzeichnung Teil A und textlichen Festsetzungen Teil B Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung in der Bauverwaltung der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, Haus 2, 06542 Allstedt, während der öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gem. § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

(1) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften und

(2) eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

(3) Mängel in der Abwägung

unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Allstedt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 - 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

**Mit dieser Bekanntmachung wird die Ergänzungssatzung „Am kleinen Hornfelde“ rechtsverbindlich.**

Allstedt, den 21.03.2012



Richter, Bürgermeister



## Mitteilungen

### Aus der Stadtverwaltung

#### Abwasserzweckverband „Südharz“

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 03/2012 vom 17.02.2012:**

1. Beschluss über die Fortschreibung des Mitgliederstandes zur Berechnung der Stimmen für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ - Beschluss-Nr: 1-15/12
2. Beschluss zur Verhandlungsermächtigung des Verbandsgeschäftsführers für einen Überleitungsvertrag zur Kläranlage Osterhausen - Beschluss-Nr: 2-15/12
3. Beschluss über das Leistungsangebot zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Sangerhausen 2012 - Koordinierungsrunde Stadtumbau - Beschluss-Nr. 3-15/12
4. Beschluss über die Annahme der Fördermittelbescheide aus 2011 - Beschluss-Nr: 4-15/12
5. Beschluss über die Stellungnahme zum Prüfbericht der überörtlichen Prüfung durch den Landesrechnungshof - Beschluss-Nr: 5-15/12

Mit freundlichen Grüßen

Stickel

Verbandsgeschäftsführer

#### Unterhaltungsverband „Helme“

- Wasser- und Bodenverband -  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

#### Einladung zur Verbandsschau 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Unterhaltungsverband „Helme“ führt entsprechend § 118 Landeswassergesetz, Neufassung Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 12.04.2006, GVBL LSA Nr. 15/2006 vom 20.04.2006, zuletzt geändert durch das 5. Gesetz zur Änderung des WG LSA vom 10.12.2009 (GVBl. LSA Nr. 23 vom 18.12.2009 S. 637) und Neufassung der Satzung des UHV „Helme“, vom 18.12.2009, Veröffentlichung im Amtsblatt LK Mansfeld-Südharz am 23.01.2010, Satzung zur Änderung der Satzung des UHV „Helme“ vom 07.05.2010 eine **Verbandsschau für das Jahr 2012** im Zeitraum vom 18.04.2012 bis 26.04.2012 durch.

Dazu möchten wir hiermit zu den nachfolgend aufgeführten Terminen in den einzelnen Schaubezirken einladen.

Schaubezirk 1: 18.04.2012  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz vor der Gemeinde Berga für den Bereich Stolberg, Rottleberode, Uftrungen, Berga/Bösenrode/Rosperwenda, Schwenda, Dietersdorf, Horla, Rotha, Breitenstein

Schaubezirk 2: 19.04.2012  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz Regenrückhaltebecken A38 an L 231 für den Bereich Drebsdorf, Kleinleinungen, Bennungen, Roßla/Dittichenrode, Wickeroode, Questenberg, Hainrode, Morungen, Großleinungen, Agnesdorf, Breitionen

**Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen**

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung  
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,  
An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,  
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Verlagsleiter: Ralf Wirz

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,  
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Schaubezirk 3: 20.04.2012  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Parkplatz Friedhof Riestedt für den Bereich Sangerhausen, Lengefeld, Wettelrode, Grillenberg, Pölsfeld, Obersdorf, Riestedt, Emseloh, Gonna, Annarode, Blankenheim/Klosterode

Schaubezirk 4: 23.04.2012  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, UHV „Heime“ Riethnordhausen für den Bereich Kelbra, Thürungen, Sittendorf, Brücken, Riethnordhausen, Edersleben, Tilleda, Hackpüffel, Martinsrieth, Oberröblingen, Wallhausen/Hohlstedt

Schaubezirk 5: 24.04.2012  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Helmebrücke Katharinenrieth für den Bereich Oberröblingen, Niederröblingen, Einzingen, Nienstedt, Othal, Allstedt, Katharinenrieth, Edersleben, Sangerhausen

Schaubezirk 6/1: 25.04.2012  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Gemeinde Osterhausen für den Bereich Lutherstadt Eisleben, für OT Bischofrode, OT Schmalzerode, Homburg, Farnstädt, OT Osterhausen/Sittichenbach, OT Rothenschirmbach, Bornstedt, Homburg, Farnstädt, Mittelhausen, Einsdorf, Wolferstedt, Winkel

Schaubezirk 6/2: 26.04.2012  
Treffpunkt: 9.00 Uhr, Gemeinde Nienstedt für den Bereich Nienstedt, Sotterhausen, Beyernaumburg, Liedersdorf, Holdenstedt, Klosterode

Stickel  
Verbandsvorsteher

## Aus der Arbeit des SR Allstedt-Kaltenborn

### Auswertung des kleinen Skatturniers

Das Turnier fand am Do., 22.03.12 in Mittelhausen statt. Gespielt wurden 2 x 24 Spiele. 24 Teilnehmer konnten durch Frau Hennig begrüßt werden.

Zu Beginn gedachten alle einer Schweigeminute der verstorbenen Skatfreunde Sigmund Kiesel und Hans Hennig.

Schiedsrichter H. Naue, von den Rosenbuben Sangerhausen sorgte wieder für einen reibungslosen Ablauf des Spiels.

In der Pause stärkten sich die Skatfreunde mit Kaffee und Kuchen bzw. Würstchen.

Zur Siegerehrung kam auch der Bürgermeister der Gemeinde Herr Matschulat. Gemeinsam mit Frau Hennig werteten sie das Spiel aus, gratulierten allen Teilnehmern und vergaben an die 3 Erstplatzierten Urkunden und Präsente.



1. Axel Stockleb 1851 P.  
2. Rüdiger Rolf 1631 P.  
3. Rudi Ibe 1208 P.

Dank an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen!

- Organisation, Getränke, Würstchen = Frau Hennig
- Bereitstellen von Kuchen und Bedienung = Frau Goldacker = Frau Kundrat = Frau Naue
- Schiedsrichter = Herr Naue
- Unterstützung des Schiedsrichters = Frau Keller
- Im Vorfeld Plakate angefertigt, alles im Bild festgehalten = Herr Keller
- Bereitstellen der Räumlichkeiten = Gem. Mittelh./H. Matschulat

Allen Teilnehmern Lob und Anerkennung!

S. Kundrat

### Der Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn lädt ein

Liebe Senioren,

es ist wieder so weit. Raus in die Natur, den Frühling fühlen!

Wir laden herzlich ein zum Wandertag nach Othal in die Kulturscheune. Unser Motto „Das Wandern ist ...“

Wann? Donnerstag, 19.04.2012

Beginn? 14.00 Uhr

Höhepunkt der Veranstaltung wird eine Modenschau sein.

Das Modehaus AWG Sangerhausen hält dafür viele aktuelle Modetrends für unterschiedliche Ansprüche bereit.

Die Präsentation der Mode übernehmen die Mitglieder des Seniorenrates. Na, schon neugierig?

Eine weitere Überraschung gehört ebenfalls zum Nachmittag.

Für Speisen und Getränke sorgt wieder das Team um Frau Kronberg.

Herzliche Einladung

S. Kundrat

## Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 05.04.	Herrn Horst Busemann	zum 75. Geburtstag
am 05.04.	Herrn Detlef Oßke	zum 70. Geburtstag
am 07.04.	Frau Ruth Blume	zum 79. Geburtstag
am 07.04.	Herrn Günther Haarseim	zum 77. Geburtstag
am 07.04.	Frau Irene Reimann	zum 84. Geburtstag
am 08.04.	Frau Eleonore Brenneiser	zum 77. Geburtstag
am 08.04.	Frau Gerda Haarseim	zum 73. Geburtstag
am 08.04.	Herrn Ernst Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 09.04.	Herrn Erich Mann	zum 81. Geburtstag
am 13.04.	Frau Ruth Bollmann	zum 84. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Lothar Kunze	zum 77. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Manfred Stolle	zum 76. Geburtstag
am 14.04.	Frau Henriette Alb	zum 88. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Peter Behn	zum 72. Geburtstag
am 14.04.	Frau Gundula Hunger	zum 76. Geburtstag
am 14.04.	Frau Hella Richter	zum 71. Geburtstag
am 15.04.	Frau Gerda Dietrich	zum 83. Geburtstag
am 15.04.	Frau Gerda Piesker	zum 90. Geburtstag
am 17.04.	Frau Gertraud Hierse	zum 82. Geburtstag
am 17.04.	Herrn Klaus Leidenfrost	zum 71. Geburtstag
am 19.04.	Herrn Wolfgang Simon	zum 70. Geburtstag
am 21.04.	Herrn Georg Wienholz	zum 81. Geburtstag
am 22.04.	Frau Elli Krempler	zum 79. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Herbert Schlennstedt	zum 80. Geburtstag
am 22.04.	Frau Margarete Wagner	zum 74. Geburtstag

am 23.04.	Frau Luise Höndorf	zum 102. Geburtstag
am 24.04.	Frau Annemarie Möser	zum 84. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Otto Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 25.04.	Frau Dorothea Balaske	zum 75. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Georg Bauschke	zum 72. Geburtstag
am 26.04.	Frau Eugine Pietzel	zum 79. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Günter Heidinger	zum 78. Geburtstag
am 27.04.	Frau Marta Herrmann	zum 88. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Hans-Georg Märzke	zum 71. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Franz Grund	zum 76. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Guido Herrmann	zum 77. Geburtstag
am 28.04.	Frau Brunhild Knöppel	zum 70. Geburtstag
am 30.04.	Frau Renate Klapproth	zum 71. Geburtstag
am 01.05.	Frau Ruth Voigt	zum 79. Geburtstag
am 01.05.	Frau Margot Zerbe	zum 66. Geburtstag
am 02.05.	Frau Ruth Räuber	zum 90. Geburtstag
am 03.05.	Frau Maria Wagner	zum 81. Geburtstag
am 03.05.	Frau Gertraud Woicke	zum 82. Geburtstag
am 05.05.	Frau Hannelore Wallborn	zum 85. Geburtstag
am 06.05.	Frau Erna Duske	zum 81. Geburtstag
am 06.05.	Frau Elfriede Paul	zum 76. Geburtstag
am 06.05.	Frau Johanna Sidowski	zum 78. Geburtstag
am 08.05.	Frau Anita Buch	zum 75. Geburtstag
am 08.05.	Frau Irmgard Heinecke	zum 72. Geburtstag

## Burg- und Schlossmuseum Allstedt



Internet-Adresse: [www.schloss-allstedt.de](http://www.schloss-allstedt.de)  
 E-Mail-Adresse: [schloss-allstedt@allstedt.info](mailto:schloss-allstedt@allstedt.info)  
 Tel.: 03 46 52/5 19 Museum  
 Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

### Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag  
 Di. - Fr.: 10.00 bis 16.30 Uhr  
 Sa. u. So.: 13.00 bis 17.00 Uhr

### Führungen nach Voranmeldung.

### Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

### Weitere Angebote:

#### Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

#### Schlosscafé

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 18.00 Uhr  
 Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

#### Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 01 74/5 39 57 87

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Frühling ist auf Burg- und Schloss Allstedt nun eingezogen und mit ihm wurde die Hauptsaison unseres Museums eingeläutet. In dieser erwarten Sie wieder spannende und spektakuläre

kulturelle Höhepunkte, die dafür sorgen, dass das Burg- und Schlossmuseum über die Grenzen Allstedts und des Landkreises Mansfeld-Südharz bekannt werden wird. Burg- und Schloss Allstedt hat mit seinen Alleinstellungsmerkmalen großes Potenzial. Wussten Sie z. B., dass die spätmittelalterliche Burgküche zu den größten und schönsten im europäischen Raum gehört? Seien Sie sich dessen stets bewusst, dass Sie in Allstedt eine kulturelle Einrichtung nicht nur nationalen, sondern gar europäischen Ranges haben. Darauf können Sie stolz sein! Zeigen Sie es mit Ihrer Unterstützung!  
 Ich danke Ihnen herzlich!

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**ich möchte noch einmal auf die hochkarätige Kunstausstellung auf Burg- und Schloss Allstedt: mit dem Titel „Ganzheitliche Landschaftsmalerei - Die Küstenlandschaft Rügens“ von Dr. Walter Teich: aufmerksam machen: Die Ausstellungseröffnung wird am 22. April um 15 Uhr im Galeriegang gefeiert. Die Laudatio hält Bernhard von Oberg.**

Lernen Sie die Insel Rügen „rundum“ kennen. In einem faszinierenden Projekt hat der Künstler Dr. Walter Teich die Insel von verschiedenen Standorten gemalt. Erleben Sie Rügen aus der Sicht eines geschulten Künstlers. Das Farbzusammenspiel, die in Farben festgehaltene Stimmung lassen Sie auf eine Urlaubsreise gehen. Lassen Sie sich diesen Augenschmaus nicht entgehen, nutzen Sie die hochkarätige Malerei, um Ihrer Seele in der heute vom Stress stark bestimmen Zeit die Möglichkeit zu geben neu „aufzutanken“. **Setzen Sie mit Ihrem Besuch ein Zeichen für unsere Stadt und für unsere Region: Sagen Sie ja zur Kultur!**

### Schenkungen an das Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
 ich möchte Ihnen meine große Freude über die Schenkungen im letzten Monat nicht vorenthalten und möchte mich bei allen Schenkgeberinnen und -gebern nochmals ganz herzlich bedanken. Durch Ihre Schenkung wurde die museale Sammlung enorm bereichert. Ein Museum lebt von seiner Sammlung.

### Geschenkt wurden dem Burg- und Schlossmuseum Allstedt:

Fotos des Schlosses aus den 1920er Jahren  
 Zeitungsausschnitte zur Thomas-Müntzer Ehrung  
 Bücher zur Heimatgeschichte  
 2 Aufsätze zur Heimatgeschichte, verfasst von Helene Hörning, geb. Büchner  
 Unterlagen der Familie Hörning  
 Notgeldscheine

### Faszinierendes Treffen und Zeitzeugeninterview mit Frau Christa Brandt, geb. Hörning

Geschichte lebt von Geschichten. Jeder einzelne hat eine Geschichte zu erzählen, hat Erfahrungen gemacht, die wertvoll für die zukünftigen Generationen sein können. Doch diese Geschichten müssen festgehalten werden und das wird leider allzu oft versäumt.

Wichtig war es mir als Historiker diesen Fehler nicht zu begehen und so habe ich Frau Christa Brandt, geb. Hörning, kontaktiert. Mein Ansinnen ist mit großer Freude angenommen worden. Einer Einladung nach Bonn folgte ich mit großem Interesse und so hatte ich die einmalige Gelegenheit mit Frau Brandt eine Zeitzeugenbefragung durchzuführen. Eine Zeitreise konnte so in die Zeit der 1920er- bis 1940er-Jahre des Burg- und Schlosses Allstedt gemacht werden, die überreicht mit Geschichten bestückt war. Ein Erlebnis sondergleichen, nicht nur für mich als Historiker und Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt, sondern auch ein nun niedergeschriebenes Erleben für die nachfolgenden Generationen, die sich mit der Geschichte des Schlosses in dieser Zeit befassen. Ein wenig mehr Licht ist ins Dunkel gerückt worden.

Dafür möchte ich mich als Leiter des Museums, und, es mag ein wenig verwegend klingen, wenn ich mich auch schon im Namen

der zukünftigen Generationen für die im Zeitinterview gewonnenen Erkenntnisse bedanke.

Ich möchte mich insbesondere bei Frau Christa Brandt, geb. Hörning, für ihre Bereitschaft Dank sagen, mit mir das Zeitzeugeninterview zu führen. Auch möchte ich für ihre äußerst herzliche Art und ihre ausgesprochen großzügige Gastfreundschaft bedanken.

### Erweiterung der Eisenkunstgussausstellung Horn/Mädgesprung

Die Erweiterung ist gerade im vollen Gange. So viele Objekte fristen noch ihr Dasein im Magazin. Doch wie ist es möglich die Ausstellung ohne großen finanziellen Aufwand zu erweitern und dabei die bestehende Grundkonzeption nicht zu gefährden? Dank der Einsatzbereitschaft der beiden Mitarbeiter des Burg- und Schlossmuseums ist es gelungen die Ausstellung mit dem Einfügen von drei weiteren Wänden zu erweitern. Die oberste Maxime war es bei diesem Eingriff das Ausstellungskonzept nicht zu berühren, es lediglich nach alter Vorgabe zu ergänzen. Die Ausstellungswände sind schon hergestellt und positioniert worden, in Kürze werden sie mit Objekten bestückt, sodass mit nur geringem finanziellen Aufwand, aber großem Ideenreichtum und Arbeitsengagement, eine Übergangslösung für eine in Zukunft anstehende Neukonzeptionierung der 1989 eingerichteten Ausstellung geschaffen werden konnte. Für die großartige Unterstützung danke ich meinem Team ganz herzlich!

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen. Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte zur Orts- und Stadtgeschichte von Allstedt, von alten Betrieben und Geschäften, Fotos und Postkarten sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, so möchte ich Sie abermals ganz herzlich darum bitten Ihre Familienschätze zur musealen Sammlung zu überreichen. Machen Sie sich in unseren Inventarbüchern unsterblich!

Auch als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen. Ein Archiv hat die Pflicht das Gedächtnis der Stadt für alle Zeiten zu wahren. Dieser Aufgabe ist sich die Stadt als Trägerin des historischen Stadtarchivs bewusst.

Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sind. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt. Unser Archiv versteht sich als Archiv für die Bürgerinnen und Bürger von Allstedt. Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und eine wunderbare Osterzeit.

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg verbleibt

Adrian Hartke M. A.

Leiter des Burg- und Schlossmuseums Allstedt

## Die Überraschung war gelungen!

Wie freudig überrascht waren unsere Kinder, als plötzlich an einem Freitag Herr Hutterer und Herr Friedrich in unsere Einrichtung kamen. Was führten sie denn da für merkwürdige Kisten mit? Die Lösung des Geheimnisses ließ nicht auf sich warten, 4 süße Häschen waren darin versteckt. Ob das schon die Osterhasen sind?



Sicherlich, waren sich die Kinder einig. Die dürfen sich noch ein wenig ausruhen, bevor sie die Ostereier bemalen können.

Unsere Kinder fanden die niedlichen Häschen ganz aufregend und das eifrige Streicheln wollte gar nicht mehr aufhören.

Sicher hat es den Häschen so gut gefallen und die Besitzer wussten sie bei uns in guten Händen, denn sonst hätten sie wohl kaum die Hasen auf der Straße stehen lassen. Aber wie heißt es so schön, Ende gut alles gut. Die Hasen sind inzwischen wieder bei ihren Besitzern im Stall.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Friedrich für die schöne Idee und auch an Herrn Hutterer. Wir freuen uns auf alle Fälle auf das nächste Mal.

### Geschenkte Stunden im „Rotkäppchen“

Wie aus der Presse schon mehrfach zu entnehmen war, ist es uns gelungen den Titel „gesunde Kita“ bereits zum 2. Mal zu erringen. Wie schon vor 4 Jahren haben wir auf Wunsch einiger Eltern wieder den 29.02. als Tag der Zertifikatsübergabe ausgewählt und daraus sind die „geschenkten Stunden“ entstanden. Geschenkte Stunden oder besser ein geschenkter Tag, der 29.02., den es bekanntlich nur alle 4 Jahre gibt, was lässt sich da so alles veranstalten. Nun, Ideen gab es genügend, einige wurden auch erfolgreich in die Tat umgesetzt. So konnten wir an diesem Nachmittag Vertreter der Großküche Ostharz zur Essenverkostung bei uns begrüßen.

Eingeladen hatten wir auch die Ergotherapeutin Frau Schlennstedt, sowie Vertreterinnen des CJD. Tipps zur Gesundheitsvorsorge kamen von der Apotheke. Die Kosmetikerin Frau Deutschmann gab Hinweise zur persönlichen Pflege. Das Klostergut Mönchpiffel stellte seine Säfte vor. Frau Höffler von der AWO gab Tipps zu Mutter-Kind-Kuren. Die Erzieherinnen Frau Deutschmann und Frau Lampa hatten ein gesundes kindgerechtes Büfett mit viel Obst und Gemüse hergerichtet, das viel Zuspruch fand.

Rundum eine gelungene Veranstaltung, die von zahlreichen Eltern und Gästen sehr gut besucht wurde.

An dieser Stelle sei allen Beteiligten nochmals recht herzlich gedankt und vielleicht sieht man sich in diesem Rahmen in 4 Jahren wieder.

### Kind-Eltern-Zentrum lud zum Basteln

Wie in jedem Jahr, so auch in diesem, am 14.03. war es wieder so weit, „Osterbasteln“ stand auf dem Veranstaltungsplan.

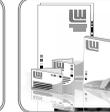
Wieder waren zahlreiche Eltern, Großeltern und natürlich auch die Kinder an diesem Nachmittag unserer Einladung gefolgt. Alles war, von Frau Lampa und Frau Moser gut vorbereitet, sodass

# LW-flyerdruck.de

  
Flyer

  
Falzflyer

  
Plakate

  
Office

  
Broschüren

Weitere Angebote finden Sie unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



ein jeder seiner Fantasie entsprechend was Schönes gestalten konnte.

Es entstanden so unterschiedliche Dekorationen, an denen die Kinder eifrig mitwirkten.



## Oma-Opa-Tag

Es war wieder so weit, einmal jährlich laden die Kinder ihre Großeltern zu sich in die Einrichtung ein, um mal zu zeigen, was sie schon gelernt haben und wie interessant so ein Tag in der Kindereinrichtung sein kann.

Das Wetter hatte sich bestens auf Gäste eingestellt, die Kaffeetafel war gedeckt und schnell füllten sich in den einzelnen Gruppen die Plätze.

Die Kinder waren natürlich sehr aufgeregt, hatten sie doch einige Zeit an ihrem Programm gewirkt, doch es klappte. Alles sehr gut. Die Mühe hatte sich gelohnt und der Applaus blieb nicht aus.

Wir danken allen anwesenden Großeltern nochmal für ihren Besuch und für die zahlreichen Spenden.

Einige von ihnen dürfen wir sicher auch im nächsten Jahr wieder begrüßen, darauf freuen wir uns schon.

Danke möchten wir noch dem Obsthof Goldschmidt sagen, die gesponserten Äpfel schmecken den Kindern immer sehr gut.

Danke sagen wir auch Familie Bauerfeld/Schossig aus Niederöbilingen, ihre Goldfische fühlen sich in unserem kleinen Teich sehr wohl.

*Das Team der Einrichtung*

## Aus der Heimatgeschichte berichtet

### Es stand vor 110 Jahren in der „Allstedter Zeitung“

**17. April 1902**

Mit Freuden ist es zu begrüßen, dass seine Königliche Hoheit, Großherzog Wilhelm Ernst, auch neuerdings der altherwürdigen Pfalz Allstedt ein besonderes Wohlwollen zuwendet, indem er den Entschluss gefasst hat, einen bereits auf Wunsch seiner erlauchten Großeltern ausgearbeiteten Plan über Ausgestaltung gärtnerischer Anlagen inner- und außerhalb des Schlosses zur Ausführung zu bringen.

Seit acht Tagen wird daher schon im alten Wallgraben des Schlosses tüchtig gearbeitet. Die Oberleitung der Arbeiten ist Herr Hofgärtner Schell aus Weimar übertragen worden.

## Aus dem Rathaus berichtet

Da hatte mir doch tatsächlich ein Anonymus nahe gelegt die MZ zu kündigen. Die Begründung fand ich schnell heraus, denn unser Stadtanzeiger hat nicht nur 20-Jähriges gefeiert, sondern ist auch besonders gern gelesen. Die Argumente sind Besagten nicht ausgegangen. Leider kann ich ihm nur hier antworten und ganz öffentlich. Was Fakt 1 betrifft wird nicht verraten. Eines möchte ich jedoch gern nachreden aus den Berichten der MZ.

Das Turnhallenprojekt wurde nicht abgelehnt vom Referat Sport, sondern die Zuständigkeit der handelnden Personen hat sich insofern geändert, dass der Antrag nicht mehr endgültig bearbeitet werden konnte. Jetzt hat das Finanzministerium Stark III auf den Weg gebracht und wir beantragen neu und weiter. Es ist der feine Unterschied zwischen Ablehnung und Weitermachen. Den Unterschied würden Kinder mit einem Smiley sehr gut ausdrücken können. Desweiteren war es mir und dem Stadtrat sehr wichtig in der Thematik Standortmarketinggesellschaft einen Konsens zu finden. Nur einen Beschluss zum Beitritt hat es nicht gegeben, sondern von Anfang an eine Willensdokumentierung. Um einen Beitritt zu beschließen, bedarf es Verträge und wirtschaftliche Planungen. Lesen Sie den Beschluss doch selbst in dieser Ausgabe. Eines ist wichtig, dass die hohe Arbeitslosigkeit und dazu zählt der Landkreis leider, eine wirtschaftliche Ausrichtung auf kommunaler Basis braucht und jeder Standortvorteil entlang der A 38 und A 71 eingebracht werden soll, um einer Vermarktung in breiter Front mit den anderen Städten zu tragen. Die Intension ist die Teilnahme schon wert.



*Der Vorsitzende L. Hutterer und Mitglieder des Vereins*

Ja und wer die MZ verfolgt hat, wird mich mit dem Ortsbürgermeister Münch aus Emseloh gemeinsam auf einem Foto in der Blankenheimer Turnhalle gesehen haben. Da gab es sicher die Frage, was die beiden wohl in Blankenheim machen. Die Antwort ist relativ einfach, aber sehr folgenreich.



Die Gemeinde Blankenheim gehört zur Verbandsgemeinde Mansfelder Grund. Die Verbandsgemeinde wird Ihre Schulpolitik über Stark III mit einem eventuellen Neubau der demographischen Entwicklung ausrichten. Es besteht dabei Gefahr, dass die Blankenheimer Grundschule schließt.

*Der alte Vorstand und D. Krause (r.) beim Verlesen des Berichtes.*

Nun gehen unsere Emseloh Grundschüler nach Blankenheim zur Schule. Da ist es wichtig sich Vorort zu informieren und sich eine Meinung zu bilden. Bei einem kurzen Abstecher bei Frau Ottilie im Emseloh Kindergarten habe ich einen sehr guten Eindruck mitgenommen. Eine schöne Anlage für die Kinder im Ort. Danke an Frau Ottilie für den netten Empfang.

In der letzten Sitzung des Gewerbevereines hat sich ein langjähriges Mitglied aus dem Vorstand verabschiedet. 20 Jahre hat

Dieter Krause mit sehr viel Herz und Engagement diesen Verein im Vorstand begleitet. Seine Meinung wird sicher auch weiterhin noch wichtig sein. Dem neuen Vorstand mit Frau Heineck, Frau Jarzombski, Herrn Buchmann und Herrn Ringel alles Gute für die weitere Arbeit.

Auf die Einladung des Schützenvereins „Rohrnetal“ Osterhausen habe ich besonders gefreut. Aber da ist nicht alles Osterhausen, sondern auch die Mittelhäuser Tradition hat sich hier eingebracht. Zum 20-jährigen Bestehen dieser Kameradschaft, auch zwischen beiden Gemeinden, hatte ich erstmals Gelegenheit einen Gesamteindruck zu gewinnen. Da ist ein starker Schützenverein gewachsen, welcher die Tradition wieder belebt hat und sich ein eigenes recht passables Domizil geschaffen hat, welches ich noch gern ansehen möchte.

Der Vorsitzende Herr F. Geib hat bewusst auf diese Tradition und Gemeinschaft als Kernaussage in seiner Festrede verwiesen. An dieser Stelle geht der Gruß auch an den Ortsbürgermeister Herrn Voltan, ein schönes Wiedersehen nach Jahren.

Vereinsarbeit wird auch im Rassekaninchenzuchtverein gewürdigt. Auf der Feier zum Jahresabschluss 2011 wurde Resümee gezogen. Der Bericht des Vorsitzenden L. Hutterer und Kasenwart H. Werner wurde wohlwollend entgegengenommen. Gleichzeitig stand die Planung 2012 mit im Vordergrund, denn das alljährliche Osterfest für die Kinder der Tagesstätte steht an. Mit einer schnellen Sammelrunde konnte der Finanzbedarf abgesichert werden. Danke an den Verein für seine Unterstützung der Kinder und die geleistete Arbeit.

Auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, an passender Stelle des Stadtanzeiger, ein frohes Osterfest.

*Ihr Bürgermeister  
J. Richter*



*Der Vorstand des Schützenvereins Rohrnetal, vorn rechts in Reihe Vorsitzender Herr Geib und Stellvertreter Herr Wiemann*



*Auszeichnung für 20 Jahre Brauchtumpflege als Dank an die Mitglieder*

## Baueinsätze für das Pfarrhaus in Allstedt

14. April 2012 und 28. April 2012 jeweils ab 8.00 Uhr  
Dank sagen wir auch den Helfern des Ferrari Fan-Club Jolo für ihre Mithilfe.

## Allstedt

**Gemeinde zurzeit vakant;**

**Vakanzvertretung**

**Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt**

**Im Dorfe 183 OT-Wolferstedt**

**06542 Allstedt**

**03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35**

**E-mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de**

**Bürozeiten Pfarramt Allstedt/Wolferstedt**

Pfr. Hoffmann steht zu folgenden Zeiten in Allstedt zur Verfügung:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

## Gottesdienste

**Rund um Ostern**

**Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt**

**Karfreitag: 6. April 2012, 14.00 Uhr**

**Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich**

**Ostersonntag, 8. April 2012 um 10.00 Uhr mit Taufe**

**15. April 2012 um 11.00 Uhr in Landgrafroda, Einführung  
Prädikant Kahnt (E.Kahnt/Pfr. Hoffmann)**

**22. April 2012 um 10.00 Uhr, Pfr. Hoffmann mit Einsegnung  
zur „Goldenen Hochzeit“**

**29. April 2012 um 10.00 Uhr Pfr. Hoffmann**

**6. Mai 2012 um 10.00 Uhr, E. Kahnt**

## Vorschau 2. Allstedter Musiktage

In der Zeit vom 10. bis 16. Mai 2012 finden wieder mit Unterstützung der Kreissparkasse Mansfeld-Südharz unsere Allstedter Musiktage in der Stadtkirche St. Johannis statt. Ein buntes abwechslungsreiches und anspruchsvolles Musikprogramm wartet auf alle Musikinteressierten. Folgende Veranstaltungen, die auf Spendenbasis finanzieren sollen, wird es geben:

### Allstedter Musiktage vom 10. bis 16. Mai 2012

**Donnerstag, 10. Mai 2012 um 19.30 Uhr**

**Bläsermusik aus mehreren Jahrhunderten,  
von Barock bis Pop**

**Bläserensemble „AERO-ART“**

**Sonntag, 13. Mai 2012 um 16.30 Uhr**

**Fröhliche Orchestermusik mit dem  
„Köthener Schloßkonsortium“**

**Leitung: Manfred Apitz**

**Mittwoch, 16. Mai 2012 um 19.30 Uhr**

**Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten**

**(Motetten, Madrigale, Volkslieder, Spirituals, Gospel und Pop)**

**„Voces juvenales“ (Kammerchor am Geschw.-Scholl-Gymnasium)**

## Regelmäßige Kreise in der Winterkirche

Kammerchor

mittwochs 18.30 Uhr

Gemeindenachmittag, Dienstag, 17. April 2012 um 15.30 Uhr

**Die Ostertage einmal bewusst anders erleben**

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leides, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr. Die Kirchengemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten.

So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Wolferstedt (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jünger hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt (s. Bericht unten) sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden. Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus (s. Bericht unten). Am Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

**Gottesdienst zur Todesstunde Jesu**

Am Karfreitag um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. Hoffmann gehalten. In liturgisch besonderer Weise wird dabei das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen und der Gemeinde so das Geschehen rund um die Kreuzigung auf besondere Weise deutlich gemacht.

Beteiligt waren die Mitglieder des Allstedter Angelsportvereins Wolfgang Eckert, Vorsitzender Daniel Becker und der stellvertretende Vorsitzende Axel Knobloch.



*Für Niklas Wagner aus der Jugendgruppe war es eine Ehre einen Karpfen selbst ins Wasser zu lassen.*

Von der Jugendgruppe beteiligte sich Niklas Wagner. Petri Heil!

Der Vorstand des Allstedter Angelsportvereins wünscht seinen Mitgliedern, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Osterfest. Petri Heil!



*Text: hjl, Fotos: Knobloch*

**Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt**

**Angelsportverein Allstedt e. V.**

Vorsitzender: Daniel Becker, Tel. 03 46 52/67 08 66  
Stellv. Vorsitzender: Axel Knobloch, Tel. 03 46 52/67 03 65

**Termine:**

**Donnerstag, 5. April 2012**

Vorstandssitzung in der Gaststätte „Zur Anglerklause“, 19.00 Uhr.

**Samstag, 28. April 2012**

Zum ersten Hegeangeln in diesem Jahr laden wir alle Angelsportfreunde zur Kiesgrube nach Katharinenrieth ein. Beginn ist 7.00 Uhr. Bitte pünktlich sein.

**Donnerstag, dem 3. Mai 2012**

Vorstandssitzung in unserem Grundstück am Vorwerksteich, 19.00 Uhr.

**Vorwerksteich bekam neuen Fischbesatz**

Die Mitglieder des Allstedter Angelsportvereins hatten eine schöne Aufgabe zu erfüllen, sie bekamen 40 Kilogramm Karpfen diese wurden in den Vorwerksteich gesetzt.

**Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)**

**Kontaktanschrift:**

Hagen Waßmann, Karlstraße 4 a, 06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/1 00 66

Unser Vorstandsmitglied im AGV **Steve Wittenbecher** ging mit seiner **Bianca**



den Bund für das Leben ein. Alle Mitglieder des Allstedter Gesellenvereins 1850 e. V. gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.



*Von links, Wolfgang Eckert holt mit dem Kescher einen Karpfen aus dem Eimer, den der Vorsitzende Daniel Becker hält.*



Der Vorstand des Allstedter Gesellenvereins 1850 e. V. wünscht allen Mitgliedern, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Osterfest mit vielen bunten Eiern.

**Jahreshauptversammlung im Ferrari Fan Club JoLo e. V.**



In der gut besuchten Jahreshauptversammlung war dem Jahresbericht vom Vereinsvorsitzenden Jochen Franke zu entnehmen dass 2011 hätte besser laufen können. Die Saison der Formel 1 war für die Ferrari Fans enttäuschend, das Team um Alonso und Massa, in der Konstrukteurs WM wurde Rang 3 belegt, die Piloten Alonso (Rang 4) und Massa unter ferner liefen enttäuschten die „verwöhnten“ Fans. Neben den F1-Rennen dominierten weitere

Sportarten wie Fußball, Wintersport, Leichtathletik das Clubgeschehen. Neben dem Osterfeuer, das auch dieses Jahr wieder brennen wird, war das Countryfest ein weiterer Höhepunkt. Dieses wird jedoch nicht mehr ausgerichtet, da das Ergebnis defizitär ausfiel. Trotzdem war dem Kassenbericht von Hans-Dieter Grützner zu entnehmen, dass der Club auf „finanziell gesunden Füßen“ steht. Mit einem Blumenstrauß wurde Brigitte Liesegang, Heidi Kabath und Elionor Monser für ihr Engagement 2011 gedankt. Unter der Versammlungsleitung von Pfr. Rainer Hoffmann wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Als Neumitglieder wurden mit Mehrheit Elionor Monser, Steffen Barwig, Eberhard Marx aufgenommen, Michael Claus wurde durch Vorstandbeschluss kommissarisch als Mitglied aufgenommen. Durch das Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes wurde eine Nachwahl erforderlich, Elionor Monser wurde einstimmig in den Vereinsvorstand gewählt. Neben Pfr. Hoffmann fungiert Detlev Liebmann als Kassenprüfer. Die Versammlung klang harmonisch mit einem „bunten Abend“ aus.

### FERRARI FAN CLOB JOLO e. V. Allstedt teilt mit

Auch in diesem Jahr brennt Ostersonntag wieder am Fuß von Burg- und Schloß Allstedt das Osterfeuer, ab 18.00 Uhr Einlass. Wie die Jahre zuvor wird zu „zivilen“ Preisen Ur-Krostitzer Pils gezapft, der Grill brennt und auch sonst ist Kurzweil angesagt. Der Club freut sich auf den Besuch der Allstedter Menschen und allen „Ostergästen“ welche sich in der Stadt zu Besuch befinden.

Hans-Dieter Grützner



### Förderverein der Sekundarschule Allstedt

#### Vorsitzender:

Peter Franz, Bahnhofstraße 4, 06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/66 40

### Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,  
Thomas-Müntzer-Straße 9  
06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/7 33

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn  
Thomas-Müntzer-Straße 11  
06542 Allstedt  
Tel. 03 46 52/7 27

### Im Einsatz

Am Mittwoch, dem 7. März 2012, erfolgte gegen 4.00 Uhr eine Alarmlösung für die Allstedter Kameraden. Man wurde von der Leitstelle zum Ortsteil Wolferstedt befohlen, wo es im „Alten Lädchen“ brannte.

Als die Allstedter Kameraden vor Ort ankamen hatten die Wolferstedter Kameraden schon den Brand gelöscht. Wie der Brand entstand und wie hoch der Sachschaden war, stand zu diesem Zeitpunkt nicht fest. Drei Tage später, am Samstag, dem 10. März 2012, gegen 1.49 Uhr, erfolgte eine weitere Alarmlösung für die Allstedter Kameraden. Man wurde zur A 38 beordert, Richtung Leipzig war ein Pkw verunfallt und eine Person war in dem verunfallten Pkw eingeklemmt. Mit schwerer Technik wurde die Person aus dem Pkw herausgeschnitten und den Rettungssanitätern übergeben. Wie es zu dem Unfall kam ist nicht bekannt gegeben worden.

Einen Tag später, am Sonntag, dem 11. März 2012, gegen 8.59 Uhr, ging es in die Mühlstraße. In einem Gartengrundstück war ein Brunnen nicht ordentlich abgedeckt und ein Hund war in diesen Brunnen gefallen. Durch das klägliche Jaulen des Hundes konnte ein Bürger der Feuerwehr alarmieren und man konnte das Tier, nach gewissen Schwierigkeiten, aus der misslichen Lage befreien. Bei allen drei Einsätzen war der gesamte Löschzug im Einsatz.

### Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 16. April und 30. April 2012, 17.00 Uhr, zur Schulung und Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 5. April, 19. April und 3. Mai 2012, zur Einsatzübung mit anschließender Auswertung, 19.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.



Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, auch denen der Ortsteile sowie den Familienangehörigen und Sponsoren, frohe und besinnliche Ostertage.

hjl, nach Information der Wehrleitung

### Gewerbeverein Allstedt e. V.

#### Kontaktanschrift:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt  
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00, privat: 03 46 52/1 02 09

#### Wahlversammlung

Am Mittwoch, dem 7. März 2012, fand in der Gaststätte „Sportlerheim“ die gut besuchte Wahlversammlung statt. Als Ehrengast wurde Allstedts Bürgermeister Jürgen Richter begrüßt. Die Vorsitzende, Frau Heineck, begrüßte alle anwesenden Mitglieder und den Ehrengast. Als erste Versammlung im Jahre 2012 war sie über die zahlreiche Beteiligung überrascht, so musste es immer sein.

Mit Frau Solle, die zuständige Frau für die Finanzen, erfolgte der Kassenbericht. Der Gewerbeverein Allstedt e. V. hat 35 Mitglieder. Mit dem Beitragsaufkommen ist man zufrieden. Nach dem Kassenbericht legte die Vorsitzende, Frau Heineck, Rechenschaft über das letzte Jahr ab. U. a. wurde aufgeschlüsselt was für Gelder an Spenden für gemeinnützige Zwecke ausgegeben wurden. So u. a. die Kindereinrichtungen, Fördervereine der Schulen und die Abteilung Rollhockey vom SV Allstedt e. V. für die Versiegelung der Spielfläche. Ein kultureller Höhepunkt war eine organisierte Kremserfahrt in die nähere Umgebung. Der Weihnachtsmarkt fand, wie jedes Jahr, am 3. Adventsonntag statt. Der Gewerbeverein zeichnete dafür Verantwortung. Stimmen wurden laut, dass es mit der Verteilung der Päckchen nicht so klappte. Es hatte seinen Grund, dafür konnte der Gewerbeverein nichts. Die Ausführung des Weihnachtsmarktes ist jedes Jahr ein Höhepunkt im Vereinsleben. Wie fast jedes Jahr mangelte es an Aufbau- und Abbauhelfern. Feiern wollen alle, es muss aber auch was dafür getan werden.

Der Gewerbeverein besteht nun auch 20 Jahre, diese Angelegenheit soll entsprechend gefeiert werden.

Zum Finanzbericht und zum Rechenschaftsbericht gab es keine Diskussion,

Dem alten Vorstand wurde für die geleistete Arbeit gedankt. Herr Krause stellte sich nicht zur Neuwahl, er würde gebührend verabschiedet.

Nach dieser Zeremonie wurden die Wahlzettel verteilt und es konnten vier Namen für den neuen Vorstand angekreuzt werden. Die jeweilige Stimmenmehrheit war ausschlaggebend für die Vorstandsspitze. Nach ausgezählten Stimmen standen die vier Namen fest. Da ein Mitglied in Abwesenheit gewählt wurde, will man sich bei der nächsten Vorstandssitzung mit den Beisitzern klar werden, wer den Vorsitz übernimmt. Wichtig ist, in der Vorstandssitzung muss beschlossen werden, wer was macht.

Die nächste Gewerbevereins Versammlung ist am Mittwoch, dem 6. Juni 2012, wieder in der Gasstätte „Sportlerheim“. Unter Verschiedenes meldete sich Bürgermeister Richter zu Wort.

Es ging vor allem um verschiedene Querelen, die er klären will. Das Problem Zweifelderhalle ist noch nicht vom Tisch. Es muss alles neu beantragt werden. Prioritäten müssen auch vom Landkreis zusammen mit dem Finanzministerium kommen. Es wird allerdings dauern ehe ein entsprechender Bescheid vorliegt. Die Regierungsumbildung in Magdeburg hat viel durcheinander gebracht, sowas dürfte nicht passieren. Problem Flugplatz, es ist eine ungelöste Sache. Die Marketinggesellschaft muss sich mit einbinden und ist eigentlich für die weitere Entwicklung zuständig.

Die Anbindung A 38 und A 71 wären von Vorteil. Ein Runder Tisch muss einberufen werden mit dem Betreiber und allen, die davon Nutzen haben. Der Fortbestand kann nur gewährleistet werden, wenn alle Beteiligten mitmachen. Der Haushalt 2012 muss arbeitsfähig sein. Es wird viel geschrieben aber es wird nicht nachgefragt ob es auch stimmt.

Der Vorstand des Gewerbevereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, recht frohe Ostern und viele bunte Eier.



hjl

## Heimatverein Allstedt e. V.



### Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht,

Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/1 22 73

### Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17a

06542 Allstedt

### Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn immer 19 Uhr.

## Informationen für Mitglieder und Freunde

### Rückblick

#### Wanderung ins Märzenbechertal

Am 10. März 2012 fand unsere traditionelle Wanderung ins Märzenbechertal statt. Etwa 30 wanderfreudige Vereinsmitglieder und Gäste nutzten die Gelegenheit, dieses immer wiederkehrende Naturereignis in Augenschein zu nehmen.

Unter der sachkundigen Führung unseres Ehrenvorsitzenden Hans Beyer ging es an den Kirschlöchern und den ehemaligen Gemeindesteinbrüchen vorbei durch den Wald in Richtung Bombenlager, wo wie immer das Frühstück aus dem Rucksack eingenommen wurde. Nach der Rast begaben wir uns dann auf kürzestem Wege zum Wanderziel. Obwohl die Temperaturen noch verhalten waren und auch die Sonne sich in den Tagen zuvor kaum gezeigt hatte, standen die Märzenbecher als erste Frühlingsanzeiger bereits gut in der Blüte. Leider wirkte durch zuvor stattgefundene Baumfäll- und Enttästungsarbeiten an den Hängen das schöne Tal in diesem Jahr etwas ungepflegt und auch die Märzenbecher wurden zum Teil davon überdeckt.

Am traditionellen Rastplatz am Beginn des sog. Arter'schen Tales warteten zur Mittagszeit bereits Rudi Hölzel und sein Team mit Gegrilltem und Getränken auf die Wanderer. Nach der Stärkung begab sich der harte Kern dann noch zum Pavillon in den Kirschlöchern, wo die Rucksäcke geleert wurden und man den Nachmittag ausklingen ließ.

Ein herzliches Dankeschön geht auf diesem Wege an unsere Vereinsmitglieder Jochen Franke (Jolo) und Dieter Kokoska. Jochen stellte einen Kleintransporter für den Bus-Shuttle zur Verfügung und Dieter war der engagierte Fahrer. Schöne Fotos von der Wanderung sind im Schaukasten am Vereinshaus zu sehen.

## Ostereier-Suchen in den Kirschlöchern

Das beliebte Ostereiersuchen für Kinder findet traditionell am **Ostersamstag (7. April 2012) ab 15.30 Uhr** in unserem Vereinsdomizil Kirschlöcher statt.

Vorstand und Mitglieder hoffen auf schönes Osterwetter und freuen sich auf viele kleine Gäste.

## Nächste Veranstaltungen

Unsere nächsten Veranstaltungshöhepunkte sind das traditionelle **Maifest im Grünen am 01.05.2012 in den Kirschlöchern** und das **15. Hoffest am 09.06.2012**.

Der Heimatverein Allstedt wünscht allen Mitgliedern und Angehörigen, seinen Sponsoren und Freunden sowie den Lesern des Stadtanzeigers ein erholsames Osterfest!



Der Vorstand

## Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

## Aufruf zur zweiten Blutspende 2012 in Allstedt

Es ist wieder so weit, die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“, zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom Deutschen Roten Kreuz, rufen auf zur zweiten Blutspendeaktion 2012 in Allstedt. Der Termin ist etwas ungewöhnlich, es ist **Ostersamstag, 7. April 2012, von 10.00 bis 14.00 Uhr**, in den bekannten Räumlichkeiten (Vereinshaus und Speiseraum der Grundschule) auf dem Schulhof.

Was passiert, wenn ein Bürger Blut spendet?

Zuerst werden die Personalien aufgenommen, den Personalausweis sollten Erstspender unbedingt mitbringen. Die Dauerspender legen ihren Spenderausweis vor.

Mit dem Ausfüllen eines Fragebogens und einer Blutvoruntersuchung geht es weiter. Am Ohr wird ein Tröpfchen entnommen und untersucht.

Nach einem Gespräch mit dem anwesenden Arzt, er will wissen was gab es für Vorerkrankungen und was wurden und werden für Medikamente eingenommen. Ist alles in Ordnung, geht es zur offiziellen Blutspende, diese dauert 10 bis 12 Minuten und findet im Liegen statt.

Wichtig ist, dass man nach erfolgter Spende sich noch etwas ausruht, damit der Kreislauf wieder richtig läuft.

Am Schluss der Prozedur kann man sich mit einem appetitlich zubereiteten Imbiss stärken und vor allem Getränke dem Körper zuführen.

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünschen allen Spendern und deren Familien ein frohes Osterfest.



hjl





# SV Allstedt e.V.

**Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport**

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern aller Abteilungen ein recht frohes und erholsames Osterfest. Diese Wünsche gehen auch an die Sponsoren der einzelnen Abteilungen mit dem Dank für die großzügige Unterstützung.

*Thomas Schlennstedt*

*Vorsitzender des SV Allstedt e. V.*



### Nachträgliche Ehrung

Unser Vorstandsmitglied, Sportfreund **Dieter Waßmann** feierte am 30. März 2012 seinen **65. Geburtstag**.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. sowie die Sportfreunde der Abteilung Fußball gratulieren nachträglich zu diesem Ehrentag und wünschen alles erdenklich Gute.

*Thomas Schlennstedt*

*Vorsitzender des SV Allstedt e. V.*

## Sportverein Allstedt e. V.

### Abteilung Rollhockey

#### Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,  
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46



#### Man wehrte sich sehr

Der Spitzenreiter in der 2. Rollhockey-Bundesliga, der SC Bison Calenberg, war zum fälligen Punktspiel in das Allstedter Eberhard-Kannegießer-Stadion angereist. Die Allstedter wussten schon im Voraus, dass es ein schweres Spiel werden wird.

Bei herrlichen Vorfrühlingswetter nahm das Spiel seinen Lauf. Die Gäste wollten mit aller Macht schon bis zur Halbzeitpause alles perfekt machen, aber Allstedt wehrte sich tapfer. So dauerte es acht Minuten ehe es 0 : 1 hieß. Tim Richter hatte bis dahin schon viel geglaubte Torchancen der Gäste zunichte gemacht. In der 11. Minute jubelten die Fans, Yves Karlstedt glich zum 1 : 1 aus. Immer wieder versuchten es die Gäste aus allen möglichen Stellungen zum sicheren Torschuss zu kommen. Tim Richter passte auf. In der 20. und 21. Minute erhöhten die Gäste zum 1 : 2 bzw. 1 : 3, was auch der Pausenstand war.

Knapp zwei Minuten nach Wiederanpiff hieß es 1 : 4. Jetzt dominierten mehr die Allstedter, konnten den Gästetorwart jedoch nicht überwinden. Dann kam es Schlag auf Schlag, in der 45., 46. und 48. Minute erhöhten die Gäste bis zum 1 : 7, ehe wieder Yves Karlstedt in der 49. Minute zum 2 : 7 verkürzte. Nur Sekunden später schossen die Calenberger zum 2 : 8 ein, was auch der Endstand war.

Gut eingeführt hatte sich der junge Spieler David Kunert. Tim Richter parierte drei Penaltys, ihm haben es die Allstedter zu verdanken, dass man nicht zweistellig verloren hatte. Für All-

stedt spielten: Tim Richter, Thomas Schlennstedt, Jan Schlennstedt, David Kunert, Maik Hirschfeld, Tim Schlennstedt, Yves Karlstedt (2) und Maik Rohne.

Das Hinspiel muss allerdings noch ausgetragen werden, wird neu angesetzt.

#### Termine 2. Bundesliga

Samstag, 14. April 2012, nach Hüls

VfL Marl-Hüls gegen SV Allstedt, Anpiff: 15.30 Uhr

#### Samstag, 21. April 2012, Heimspiel

**SV Allstedt gegen I.S.O. Remscheid, Anpiff: 15.30 Uhr**

Samstag, 5. Mai 2012, nach Wuppertal

Moskitos Wuppertal gegen SV Allstedt, Anpiff: 15.30 Uhr

#### Landesliga

**Am Sonntag, dem 29. April 2012, findet im Eberhard-Kannegießer-Stadion ein Punktspieltturnier der Rollhockey-Landesliga-Mannschaft statt. Turnierbeginn wird 10.00 Uhr sein.**

*hjl*

### Abteilung Handball

#### Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt,

Tel. 03 46 52/1 20 30

#### Bezirksklasse Männer Süd

Samstag, 14. April 2012, nach Leuna

TSV Leuna gegen SV Allstedt, Anwurf: 17.00 Uhr

#### Sonntag, 22. April 2012, „Heimspiel“ in Sangerhausen

**SV Allstedt gegen Langenbogener SV, Anwurf: 18.00 Uhr**

**- Ende des Spieljahres -**

**Die Bezirksliga-Mannschaft, männliche Jugend A, wurde aus dem laufenden Spielbetrieb zurückgezogen.**

### Abt. Fußball

„Leider lief der Start in die Rückserie für unsere I. Mannschaft nicht zufriedenstellend.

Man verlor zu Hause gegen Lüttchendorf mit 0 : 1 und in Sangerhausen bei Anhalt mit 1 : 2. Da konnte der Auswärtssieg bei BW Großörner nicht helfen den negativen Trend zu stoppen. Man muss nun aufpassen, nicht noch weiter ab zu rutschen.

Auch bei den Alten Herren hat die Saison wieder begonnen. Leider verlor man zu Hause gegen Amsdorf mit 0 : 2. Aller Anfang ist schwer - so Peter Banisch. Mit 28 Spielen bis Oktober steht ein voller Terminplan bevor.

Besser läuft es im Jugendbereich. Sowohl die C-Jugend, als auch die D-Jugend kämpfen um den Kreismeistertitel.

Wir wünschen dafür viel Erfolg.

Vom 22.06. - 24.06.2012 plant unsere Frauenmannschaft ein Fußballturnier mit ca. 20 Frauenmannschaften auf Kleinfeld. Nähere Details zur Organisation folgen.“

MfG

*Maik Walther*

### Abt. Fußball

Die diesjährige Hallenkreismeisterschaft der E-Junioren startete mit 26 Mannschaften.



Die Allstedter Nachwuchskicker kämpften sich erfolgreich durch die Turniere der Vor- und Zwischenrunde. Bei der Endrunde in Eisleben konnten die jungen Spieler mit toller Abwehrleistung einen bemerkenswerten 4. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Die Kinder jubelten, die Eltern waren stolz und auch der Trainer war zufrieden mit dem Abschneiden seines Teams.

An dieser Stelle möchten wir mal die fußballbegeisterten Eltern würdigen, die stets zu den Auswärtsspielen ihrer Söhne, bzw. Tochter mit privaten PKW mitfahren und so dem Sport ihre Wertschätzung zeigen.

Für die freundliche Unterstützung in finanzieller Hinsicht bedanken wir uns bei Bauunternehmen M. Hartmann, Pflegedienst Schmoldt sowie Eiscafé Latte.

P. Schlißke

## Volkssolidarität

### Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud

Friedrich - Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

### Veranstaltungen im April/Mai 2012

#### Mittwoch, 4. April 2012, 14.00 Uhr

In unserem Vereinsraum wollen wir heute den Frühling begrüßen und gleichzeitig das Osterfest einläuten. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Es wird auch wieder alles kulturell umrahmt.

#### Mittwoch, 11. April 2012, 15.00 Uhr

Im Allstedter Seniorenzentrum wollen wir heute eine nachträgliche Osterfeier ausrichten. Wer Lust hat kann mitmachen.

#### Mittwoch, 18. April 2012

Für den heutigen Tag ist eine Fahrt in den Frühling eingeplant. Fahrtziel wird noch nicht bekannt gemacht. Interessenten melden sich umgehend persönlich oder telefonisch bei Freundin Friedrich.

#### Mittwoch, 25. April 2012, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats April laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch diesen Ehrentag noch feiern, in unseren Vereinsraum recht herzlich ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

#### Mittwoch, 9. Mai 2012, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Allstedter Seniorenzentrum und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele improvisieren und gemeinsam bekannte Lieder singen. Interessenten können sich uns gerne anschließen.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

### Das war bei uns los

Die Geburtstagsfeier des Monats Februar in unserem Vereinsraum wurde von den Kleinen aus der Awo-Kita „Kreuzberg“ kulturell umrahmt. Mit Liedern und Gedichten wurden die Senioren erfreut, einige Senioren konnten ihre Enkel oder Urenkel bewundern, wie sie sich gegenüber einem größeren Publikum zeigen. Allen gebührt ein herzliches Dankeschön.

Der Weltfrauentag wurde in unserem Vereinsraum schon einen Tag eher gewürdigt. Den kulturellen Beitrag leisteten die Akkordeonspieler von der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Trümper. Mit ihren gespielten Musikstücken hatte man eine gute Wahl getroffen.

Die Bedeutung dieses Tages wurde den anwesenden Senioren in Erinnerung gebracht.

Eine Woche später besuchten Senioren von der Ortsgruppe der VS Allstedt das Seniorenzentrum. Gemeinsam stimmte man sich auf den Vorfrühling mit einem kleinen Programm ein.

Lieder und Gedichte vom Frühling wurden den Bewohnern des Seniorenzentrums nahe gebracht. **Geburtstagsgratulation**



### Spruch des Monats:

Glück haben ist Glück,  
aber glücklich sein ist eine Kunst.

(Verfasser unbekannt)

### Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 4. April bis 8. Mai 2012 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Yvonne Kuhnert, Frau Elena Schmidt, Frau Gertraud Hierse, Frau Anke Würzburg, Frau Margot Zerbe, Frau Gertraud Woike, Frau Maria Wagner und Frau Heike Rausche.

Der Vorstand der Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt wünscht allen Freundinnen und Freunden, den Familienangehörigen und den Sponsoren ein frohes Osterfest mit vielen bunten Eiern.



hjl, nach Information von Freundin Friedrich

## Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich

Karlstraße 3, 06542 Allstedt

Tel. 03 46 52/8 61 30



### Faschingsveranstaltung im Allstedter Seniorenzentrum

Auch die Bewohner vom Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ des Allstedter Seniorenzentrums begingen feierlich den Fastnachtstag. Mit bunten Hüten geschmückt und guter Laune fieberten die Bewohner beider Häuser den Beginn der Veranstaltung entgegen.



Ellen und Wolfgang Simon verstanden es Stimmung zu bringen.

Endlich war es so weit, Ellen und Wolfgang Simon aus Allstedt begeisterten die Bewohner mit ihren musikalischen Darbietungen und karnevalistischen Showeinlagen. Die Stimmungslieder weckten bei den Bewohnern Erinnerungen wie es früher war in ihrer Jugendzeit und es wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung und die vielen strahlenden Gesichter zeugten vom Gelingen dieser Veranstaltung.



Mit Hüthen geschmückt feierte man gemeinsam die Fasnacht. Im Vordergrund, Frau Kühnold.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, bei Bowle und kleinen Knabberereien Hessen die Bewohner diesen wunderschönen Vormittag ausklingen.

Dieser Tag wird bei vielen noch lange in Erinnerung bleiben in der Hoffnung, dass es auch nächstes Jahr heißt „Allstedt . . . Jelle, Jelle ...“

Text: Würzburg, wurde redaktionell bearbeitet

Fotos: Teubner

**Die Leitung des Seniorenzentrums Allstedt wünscht allen Bewohnern und deren Familieneingehöriqen frohe Ostern.**



## Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18

Tel. 549, 06542 Allstedt

**Vorbei ist nun die Winterszeit,  
es grünt und blüht jetzt weit und breit -  
nun heißt's den jungen Lenz erleben!  
Was kann es Schöneres wohl geben?**



April 2012

**Liebe Vereinsmitglieder,**

der Frühling hat begonnen, die Arbeit im Garten macht wieder Spaß und Freude.

Bitte denkt auch an die rechtzeitige Bezahlung von Vereins- und Pachtbeiträgen.

**Konto: Kleingartenverein Allstedt**

**BLZ: 800 550 08**

**Konto Nr.: 0 340 202 874 bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz**

Für einen Garten bezahlen wir 30,- EUR, für zwei Gärten 45,- EUR und für 3 Gärten 60,- EUR. Bei späterer Zahlung erfolgt Zinsaufschlag.

Strom- und Wassergeld werden per Aushang im April/Mai bekannt gegeben.

Die nächste **Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung** findet am Mittwoch, dem **25.04.2012**, um **19.00 Uhr in der „Anglerklausur“** statt.

Wer Interesse an einem Garten hat, meldet sich unter o. a. Tel.-Nr. Wir haben in allen 3 Anlagen noch preiswert Gärten zu verpachten.

**Tipp des Monats**

- Zeit für Rasendüngen
- Früh blühende Sträucher können nach der Blüte geschnitten werden
- Alte Blätter von Ziergras und Farnen abschneiden
- Aussaat von: Möhren, Eissalat, Radieschen, Mangold u. a.

**Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen Frohe Osterfeiertage**



Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

## OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 07.04.	Frau Krisztina Hauczinger	zum 83. Geburtstag
am 09.04.	Frau Anna Schmidt	zum 88. Geburtstag
am 11.04.	Frau Ursula Kleine	zum 86. Geburtstag
am 12.04.	Frau Margot Wengemuth	zum 81. Geburtstag
am 13.04.	Frau Edeltraut Hedig	zum 81. Geburtstag
am 14.04.	Frau Marianne Ehrenpfordt	zum 78. Geburtstag
am 16.04.	Frau Ingeburg Krausberg	zum 86. Geburtstag
am 16.04.	Frau Anette Lange	zum 81. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Joachim Horn	zum 77. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Fritz Kabel	zum 80. Geburtstag
am 21.04.	Frau Elfriede Schacke	zum 87. Geburtstag
am 23.04.	Frau Ruth Burkowski	zum 75. Geburtstag
am 23.04.	Herrn Alfred Meinicke	zum 84. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Joachim Jahn	zum 70. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Arnd Bierwisch	zum 74. Geburtstag
am 04.05.	Herrn Harri Haake	zum 83. Geburtstag
am 07.05.	Frau Regina Bednarek	zum 81. Geburtstag
am 07.05.	Frau Sonja Dietert	zum 75. Geburtstag
am 07.05.	Herrn Harry Schmelzer	zum 74. Geburtstag
am 08.05.	Frau Lieselotte Dittert	zum 81. Geburtstag

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 16.04.2012 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Schützenverein 1992 Beyernaumburg e. V.

**Ansprechpartner und Vorsitzender:**

Herr Friedo Blume

Mobil: 01 62/9 71 25 28

**Anschrift:**

Sotterhäuser Straße 10b in 06542 Allstedt/OT Beyernaumburg  
Die Schießanlage ist wöchentlich jeweils am Samstag in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen findet kein Schießbetrieb statt.

Alle Bürger, welche Interesse am Schießsport haben, sind herzlich willkommen.

## Einladung

### zum 20-jährigen Bestehen des Sportschützenvereins Beyernaumburg 1992 e. V.

Am 1. Mai dieses Jahres feiert der Schützenverein Beyernaumburg 1992 e. V. sein 20-jähriges Bestehen, Umrahmt wird dieses Ereignis wie jedes Jahr mit der beliebten Blaskapelle „Katharina“.

**Feiern Sie dieses Jubiläum mit uns gemeinsam.**

Das Schützenfest beginnt 11.00 Uhr mit der Ankunft befreundeter Vereine vor der Gaststätte „Zum Steintaler“. Mit Blasmusikbegleitung marschieren die Sportschützen durch den Ort

Besuchen Sie uns im Internet

**www.wittich.de**

zur Schießanlage. Hier angekommen erwartet die Besucher ab 12.30 Uhr ein Platzkonzert.

Am Schießsport interessierte Bürger können sich am 50-Meter-Kleinkaliber-Pokalschießen beteiligen.

Aus Anlass unseres 20-jährigen Bestehens des Sportschützenvereins wird erstmalig ein Bürgerkönigsschießen veranstaltet. Der gekürte Bürgerkönigsschütze erhält einen Preis. Für Kinder-Überraschung ist gesorgt.

Die Versorgung mit Speisen und Getränken wird durch die Gaststätte „Zum Steintaler“ abgesichert. Es laden ein: Die Schützen-schwester und Schützenbrüder.

Der Vorstand

## Freiwillige Feuerwehr Beyernaumburg

### Einladung zur Info-Veranstaltung

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner,

demnächst stehen Veränderungen an, die auch Sie interessieren sollten!

- Wussten Sie, dass laut Landesbauordnung Sachsen-Anhalt für Neubauten und demnächst auch für bestehenden Wohnraum, die Pflicht der Installation von Rauchmeldern besteht?
- Wussten Sie, dass Sie sich für wiederkehrende Messungen und die Schornsteinreinigung den Schornsteinfeger selber aussuchen können?

Zu diesen Themen haben wir fachkundige Partner eingeladen. Am Beispiel eines Brandsimulationshauses wird die Wirkung von Rauchmeldern erläutert.

Der für uns zuständige Bezirksschornsteinfegermeister Bernd Kindler, wird die neue Kehrordnung und die daraus möglichen Veränderungen erläutern.

Na Interesse geweckt, dann schon mal

**Montag, den 23.04.2012 vorgemerkt und 19:00 Uhr in die neue Schule gekommen.**

Dann bis bald und denkt dran, seit aufmerksam, denn wir wollen lieber zusammen feiern als bei euch löschen!

#### Hinweis:

Auch das Walpurgisfeuer mit Fackelumzug gibt es wie immer am 30.04.2012.

Beginn 19:30 Uhr

Eure Feuerwehr

## OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 04.04.	Frau Elfriede Goldschmidt	zum 76. Geburtstag
am 06.04.	Frau Anitta Krone	zum 78. Geburtstag
am 12.04.	Herrn Willy Otilie	zum 72. Geburtstag
am 13.04.	Frau Renate Patzelt	zum 77. Geburtstag
am 17.04.	Frau Käthe Linz	zum 78. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Günter Blauig	zum 76. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Wolfgang Langenhahn	zum 75. Geburtstag
am 18.04.	Herrn Arnhold Neumann	zum 70. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Wolfgang Dietrich	zum 73. Geburtstag
am 03.05.	Frau Johanna Bauersachs	zum 71. Geburtstag

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

19.04.2012 Wandertag

03.05.2012 Spaziergang oder Spielnachmittag

## Jagdgenossenschaft Emseloh

Am Donnerstag, dem 26.04.2012 findet um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Emseloh die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Alle Mitglieder, Besitzer von Wald- und Feldflächen der Gemarung Emseloh sind herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Protokollkontrolle
4. Bericht des Vorsitzenden 11/12
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Wahl des Vorstandes
8. Diskussion und Beschlussfassung
9. Schlusswort

Der Vorstand

## OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 04.04.	Frau Hella Vocke	zum 71. Geburtstag
am 07.04.	Frau Sigrid Heydrich	zum 83. Geburtstag
am 10.04.	Frau Hildegard Pauli	zum 83. Geburtstag
am 14.04.	Frau Erika Ehrig	zum 72. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Eberhard Pabst	zum 72. Geburtstag
am 23.04.	Frau Lieschen Deichmann	zum 72. Geburtstag
am 26.04.	Frau Margrit Köbe	zum 71. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Heini Machlitt	zum 74. Geburtstag
am 02.05.	Frau Hanni Freist	zum 77. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Hermann Hacker	zum 76. Geburtstag
am 03.05.	Herrn Emil Doleschal	zum 81. Geburtstag
am 04.05.	Frau Helga Rhode	zum 71. Geburtstag

## Gottesdienste in Holdenstedt

### Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

<b>Frauenkreis:</b>	15.00 Uhr	jeden 1. Donnerstag im Monat
<b>Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:</b>	19.00 Uhr	jeden 2. Montag im Monat
	9.00 Uhr	„Morgenlob“ in Sittichenbach
06.04.2012	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie (Zur Kreuzverehrung bitte Blumen und Zuwendungen mitbringen!)
08.04.2012	8.30 Uhr	Hl. Messe
09.04.2012	8.30 Uhr	Hl. Messe
14.04.2012	17.30 Uhr	Hl. Messe

### Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben

07.04.2012	21.00 Uhr	Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Eisleben
------------	-----------	--

11.04.2012	14.00 Uhr	Hl. Messe zum Seniorennachmittag in Eisleben
13.04.2012	10.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
	10.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
18.04.2012	9.00 Uhr	Hl. Messe in der Klosterkirche Helfta
<b>21.04.2012</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe mit Spendung des Sakramentes der Firmung mit Bischof Dr. Gerhard Feige in der Pfarrkirche Eisleben</b>
27.04.2012	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof
	16.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeidungen

## Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 10.04. Frau Helga Brösgen zum 72. Geburtstag  
am 25.04. Frau Johanna Koch zum 74. Geburtstag

## OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.04. Herr Günter Kleemann zum 77. Geburtstag  
am 30.04. Frau Renate Seyfert zum 72. Geburtstag  
am 01.05. Frau Christa Kleemann zum 75. Geburtstag

## Walpurgisfeuer in Liedersdorf

Wann: 30.04.2012  
Wo: Sportplatz Liedersdorf  
Ablauf: Lampion- und Fackelumzug mit Schalmaienkapelle, anschließend Anzünden des Feuers auf dem Sportplatz.  
Treffpunkt: 19.00 Uhr vor der Feuerwehr



Für Essen und Trinken ist ausreichend gesorgt.  
Es lädt ganz herzlich ein der Dorfclub Liedersdorf e. V.

## OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



### OT Mittelhausen

am 07.04. Frau Lisa Rohkohl zum 81. Geburtstag  
am 12.04. Herr Heinz Feierabend zum 80. Geburtstag  
am 18.08. Frau Brigitte Hesse zum 71. Geburtstag  
am 23.04. Herr Kurt Thieme zum 79. Geburtstag  
am 06.05. Frau Henny Sluzalek zum 80. Geburtstag

### OT Einsdorf

am 25.04. Herr Fritz Gehlmann zum 88. Geburtstag

## 20 Jahre Jagdgenossenschaft

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Mittelhausen/Einsdorf findet am **Samstag, dem 21. April 2012 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeinschaftshaus des Heimatvereins in Einsdorf** statt.

Der Vorstand lädt alle Jagdgenossen (Landeigentümer der Gemarkungen Einsdorf und Mittelhausen) dazu herzlich ein.

Auf der Tagesordnung der Vollversammlung stehen:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht der Jägerschaft
- Neuwahl des Vorstandes
- Beratung Arbeitsplan und Diskussion
- Wahl der Kassenprüfer
- Pachtauszahlung Jagdjahre 2008 - 12

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Jagdgenossenschaft beginnt nach der Versammlung der festliche Teil mit dem Auftritt der Unstuttaler Blasmusikanten. Für die Verpflegung wird mit Kesselgulasch und Kuchenbuffet gesorgt. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

## Eltern basteln für die Kinder!



Im März trafen sich einige Eltern und Erzieherinnen abends in der Sport-KITA um die letzten Ostervorbereitungen für die Kinder zu treffen. Es wurden Ostergeschenke, Osterdekoration für die Zimmer gebastelt und natürlich kam der Austausch untereinander nicht zu kurz. Es war ein lustiger Abend und so manche Mutti fühlte sich noch einmal als Kind. Die Kinder staunten sehr, als sie die schönen gebastelten Sachen und die wunderbar gefärbten Ostereier sahen und unsere KITA damit schmücken konnten. Jetzt kann es Ostern werden!





**Osterhäschen dort im Grase**

Osterhäschen dort im Grase,  
Wackelschwänzchen, Schnupperr Nase,  
mit den langen braunen Ohren,  
hast ein Osterei verloren!  
Zwischen Blumen seh' ich's liegen.  
Osterhäschen kann ich's kriegen?

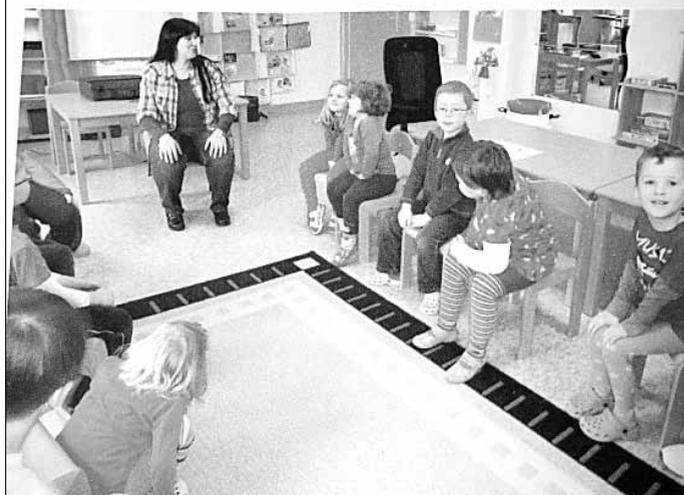


In diesem Sinne wünschen wir allen Bürgerinnen, Bürgern und natürlich allen Kindern ein frohes Osterfest, einen fleißigen Osterhasen mit vielen bunten Eiern und leckeren Osterüberraschungen.

Die Kinder und das Team der Sportkinderkindertagesstätte „Rohne-Racker“

**Die „Forscher“ mit der Polizei auf Tour!**

Im März hatte die „Forscher“ die Polizei zu Besuch. Frau Brenning von der Polizei brachte viel interessantes Wissen für die Kinder mit.



Es ging um ein oft noch großes Tabu-Thema: „Ich gehe nicht mit Fremden mit und ich lasse Fremde nicht an mich ran!“  
Zuerst stellte sie sich selbst vor und dann stellten sich die Kinder vor, mit Namen und Adresse. Sie erklärte warum es wichtig ist, dieses zu wissen.  
Danach stellt sie das „Körperhaus“ vor und jeder durfte festlegen wer sein eigenes Körperhaus betreten darf.  
In einer Geschichte wurden viele verbotene Dinge für die Kinder dargestellt. So ging es darum:

- Darf ich von jemand fremden Geld, Eis; Süßigkeiten annehmen?
- Darf ich mit jemand fremdenmitgehen- ohne dass meine Eltern Bescheid wissen?
- Darf mich jemand berühren ohne dass ich es möchte?
- Was muss ich tun, wenn mir so etwas passiert?

Frau Benning war erstaunt, was die Kinder doch schon wussten und die Kinder teilten dies auch am Nachmittag ihren Eltern mit. Ein weiteres Highlight war das Polizeiauto. Es durfte sich nach Herzenslust reingesetzt werden, die Ausrüstung bestaunt werden und die Handschellen rundeten die Sache ab.

An den darauffolgenden Tagen griff Frau Neuner dieses Thema noch einmal auf und die Kinder bastelten sich Handpuppen und erfanden eine Geschichte, in der das Thema des sexuellen Missbrauchs aufgegriffen wurde.

Es ist sehr wichtig, dass die Kinder darüber Bescheid wissen und dafür ist die Polizei genau die richtige Anlaufstelle. Verschweigen Sie den Kindern diese Tatsachen nicht und reden Sie mit Ihren Kindern darüber!

**Wisst ihr aus was ein Osterhase besteht?**

Die Rohne-Racker wissen es! Haben sie doch mit Hilfe der Erzieherinnen einen lebensgroßen Osterhasen hergestellt. Die Edeka-Aktion zu Ostern brachte uns auf diese Idee. Dort wurde aufgerufen einen Osterhasen zur Dekoration zu basteln. **Gesagt! Getan!** Es wurden Materialien zusammengesucht, ein Kopf gebastelt, der Kleidung ausgestopft und schöne Blumen, ein Osterkorb mit großen Nandu-Eiern durfte natürlich nicht fehlen. Endlich kam der große Tag und der Osterhase sollte auf Reisen gehen. Es stand die Frage im Raum: „Wie kommt der Hase nach Sangerhausen?“

Die Kinder meinten, das er nicht laufen könnte, weil er den Weg ja nicht kennt.

Also fragten wir in der KFZ-Werkstatt Hartmut Gebhardt, aus Mittelhausen, nach und er fand die Idee so gut, das er mit seinem Transporter mittags vor der Tür stand und der Osterhase nach Sangerhausen transportiert werden konnte. In Kissen und Decken gehüllt ging es los. Die Vorschulkinder, Frau Neuner und Frau Rübsam gingen mit auf Reisen und brachten ihn sicher zu Edeka nach Sangerhausen. Dort steht er nun und schmückt gemeinsam mit vielen anderen Hasen den Einkaufsmarkt.

**Also nichts wie hin, schaut ihn euch an!**



Besucht doch mal unseren Osterhasen in Sangerhaus im E-Center!

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

#### Rund um Ostern

**Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt**

**Karfreitag: 6. April 2012, 9.00 Uhr in Einsdorf**

**Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, anschl. gem. Frühstück möglich**

**Ostermontag, 9. April 2012 um 9.00 Uhr in Mittelhausen**

**15. April 2012 um 11.00 Uhr in Landgrafroda, Einführung Prädikant Kahnt (E. Kahnt/Pfr. Hoffmann)**

**22. April 2012 um 10.00 Uhr Pfr. Hoffmann in Allstedt**

**29. April 2012 um 9.00 Uhr Pfr. Hoffmann in Einsdorf**

**6. Mai 2012 um 9.00 Uhr**

**Frauenkreis, Donnerstag, 19. April 2012 um 15.00 Uhr jeden Montag ab 19.30 Uhr Chor**

### Tischabendmahlsgottesdienst in Wolferstedt

Am Gründonnerstag, dem 5. April 2012 um 18.30 Uhr wollen wir in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zu Mahlgottesdienst trafen, einen Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Essen halten.

Wir werden zunächst Gottesdienst feiern und im Anschluss daran miteinander wie in den frühen Tage der ersten christlichen Gemeinden üblich Mahl gehalten.

Dieses findet im Pfarrhaus statt. Verzehrt wird, was die einzelnen Teilnehmer für das gemeinsame Büffet mit gebracht haben. Dabei soll jeder vom anderen probieren können. Für Getränke ist gesorgt.

Denken Sie bitte daran von der Speise, die Sie zubereiten nur soviel mitzubringen, wie Sie selbst verzehren würden, wenn Sie allein nur diese zu sich nehmen.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet vorhanden ist, ist zur Koordinierung der Speisen und des Platzes im Raum unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

### Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. Hoffmann gehalten. In liturgisch besonderer Weise wird dabei das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen und der Gemeinde so das Geschehen rund um die Kreuzigung auf besondere Weise deutlich gemacht.

### Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchgemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern.

Am Ostersonntag, dem 8. April 2012 beginnt der Gottesdienst zunächst um 6.00 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen sie sich ruhig einmal ein auf ein auf Etwas, das anderorts von vielen als der Seele guttuendes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordinierung unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/6 75 34) erforderlich.

## OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 08.04.	Herrn Siegfried Kremler	zum 78. Geburtstag
am 11.04.	Frau Siegrun Arndt	zum 72. Geburtstag
am 11.04.	Frau Gertraude Meye	zum 72. Geburtstag
am 12.04.	Frau Elsbeth Conrath	zum 84. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Franz Dörfler	zum 73. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Günter Bruno	zum 75. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Ulf-Dieter Fiß	zum 72. Geburtstag

### Gottesdienste

#### Rund um Ostern

**Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt**

**Karfreitag: 6. April 2012, 15.15 Uhr in Niederröblingen**

**Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, anschl. gem. Frühstück möglich**

**Ostersonntag, 8. April 2012 um 10.00 Uhr in Allstedt**

**Ostermontag, 9. April 2012 um 10.00 Uhr in Einzingen**

**15. April 2012 um 11.00 Uhr in Landgrafroda, Einführung Prädikant Kahnt (E. Kahnt/Pfr. Hoffmann)**

**22. April 2012 um 14.00 Uhr, Pfr. Hoffmann in Einzingen**

**29. April 2012 um 10.00 Uhr Pfr. Hoffmann in Allstedt**

**6. Mai 2012 um 10.00 Uhr, E. Kahnt in Allstedt**

## OT Nienstedt/Einzingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



#### OT Nienstedt

am 13.04. Frau Margrit Gebhardt zum 79. Geburtstag

am 14.04. Herrn Heinz Grunert zum 75. Geburtstag

#### OT Einzingen

am 16.04. Herrn Klaus Kühne zum 78. Geburtstag

### Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 12.04.2012 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Kirchliche Nachrichten für Einzingen

### Gottesdienste

#### Rund um Ostern

**Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt**

**Karfreitag: 6. April 2012, 15.15 Uhr in Niederröblingen**

**Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, anschl. gem. Frühstück möglich**

Ostersonntag, 8. April 2012 um 10.00 Uhr in Allstedt  
Ostermontag, 9. April 2012 um 10.00 Uhr in Einzingen

15. April 2012 um 11.00 Uhr in Landgrafroda, Einführung  
Prädikant Kahnt (E. Kahnt/Pfr. Hoffmann)  
22. April 2012 um 14.00 Uhr Pfr. Hoffmann  
29. April 2012 um 10.00 Uhr Pfr. Hoffmann in Allstedt  
6. Mai 2012 um 10.00 Uhr, E. Kahnt in Allstedt

## OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Pölsdorf alles Gute zum  
Geburtstag und persönliches  
Wohlergehen



am 11.04.	Frau Karin Eisermann	zum 71. Geburtstag
am 20.04.	Frau Doris Brehme	zum 73. Geburtstag
am 26.04.	Frau Rita Rädisch-Weise	zum 73. Geburtstag
am 29.04.	Frau Anni Mögling	zum 85. Geburtstag
am 29.04.	Frau Elfriede Mögling	zum 78. Geburtstag
am 05.05.	Frau Anita Müller	zum 75. Geburtstag

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienst in der St. Moritz Kirche Pölsfeld

Ostermontag, d. 09.04.2012 um 09.30 Uhr  
und am 15.04.2012 um 14.00 Uhr

- Der Treppenaufgang zur Empore steht kurz vor Baubeginn.
- Am 01.04.2012 um 10.00 Uhr wird der neue Pfarrer, Herr Pollmann im Magdeburger Dom von Bischöfin Junkermann ordiniert. Wer möchte kann gern dabei sein.

A. Reppin

## Einladung

### Jagdgenossenschaft Pölsfeld

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 29. April 2012 statt.

Beginn 14.00 Uhr in der Gaststätte am Sportplatz.

#### Tagesordnung

- Jagdbericht
- Kassenbericht
- Kassenbericht der Revisionskommission
- Neuwahl des Vorstandes
- Kandidaten:  
Winziers, Angelika  
Lässig, Roland  
Reppin, Holger  
Hübner, Ehrenfried  
Hübner, Burkhard  
Rausch, Hans-Joachim
- Auszahlung der Jagdpacht

Der Vorstand

## OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Sotterhausen alles Gute  
zum Geburtstag und persönliches  
Wohlergehen



am 18.04.	Frau Ruth Flienert	zum 79. Geburtstag
am 20.04.	Frau Ilse Hildebrandt	zum 86. Geburtstag
am 23.04.	Frau Rosemarie Herrmann	zum 73. Geburtstag
am 28.04.	Frau Gisela Gedecke	zum 82. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Hans Schlißke	zum 77. Geburtstag

## Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, dem 10.04.2012 um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

## Bereitschaftsplan des Diakonischen Sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

## OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und  
Jubilaren von Winkel alles Gute zum  
Geburtstag und persönliches  
Wohlergehen



am 17.04.	Frau Helga Fliegner	zum 73. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Heinz Schwieger	zum 72. Geburtstag
am 02.05.	Frau Annemarie Rösner	zum 72. Geburtstag
am 08.05.	Frau Friedgard Wittenbecher	zum 77. Geburtstag

## Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Winkel

Am Donnerstag, dem 10.05.2012 findet im Versammlungsraum der Gemeinde Winkel

die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung letztes Protokoll
3. Bericht des Vorstands für das Jahr 2011/12
4. Kassenbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Diskussion
7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2011/12
8. Beschluss über die Verwertung der Jagdpachteinnahmen 2011/12
9. Bericht der Pächtergemeinschaft
10. Neuwahl des gesamten Vorstandes
11. Sonstiges
12. Auszahlung der Nettopachterlöse der Jahre 2006/07 - 2010/11 an die Flächeneigentümer auf Nachweis (Grundbuchauszug)

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste

#### Rund um Ostern

**Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt**

**Karfreitag: 6. April 2012, 9.00 Uhr in Winkel**

**Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, an-schl. gem. Frühstück möglich**

**15. April 2012 um 11.00 Uhr in Landgrafroda, Einführung Prädikant Kahnt (E. Kahnt/Pfr. Hoffmann)**

**22. April 2012 um 9.00 Uhr, Pfr. Hoffmann in Wolferstedt**

**29. April 2012 um 10.00 Uhr Pfr. Hoffmann in Allstedt**

**6. Mai 2012 um 10.00 Uhr in Winkel**

**Seniorenkreis, Mittwoch, 18.04.2012 um 14.00 Uhr**

## OT Wolferstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 05.04.	Frau Sieglinde Deitschmann	zum 74. Geburtstag
am 06.04.	Frau Luzia Rinkleib	zum 77. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Werner Ruppe	zum 73. Geburtstag
am 13.04.	Herrn Otto Ehrig	zum 82. Geburtstag
am 14.04.	Frau Siegfried Kohlstedde	zum 71. Geburtstag
am 14.04.	Herrn Thilo Otilie	zum 84. Geburtstag
am 14.04.	Frau Sitta Schulze	zum 82. Geburtstag
am 15.04.	Frau Irmgard Pescht	zum 77. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Martin Steinbrück	zum 77. Geburtstag
am 21.04.	Frau Margot Knöbel	zum 83. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Lothar Brütting	zum 77. Geburtstag
am 26.04.	Frau Gisela Weißleder	zum 70. Geburtstag
am 28.04.	Frau Waltraud Hesse	zum 82. Geburtstag
am 04.05.	Frau Anita Nowakowsky	zum 74. Geburtstag
am 08.05.	Frau Gertraud Menzel	zum 73. Geburtstag

### Eine schöne Zeit

*Wandle meine Seele  
im Wunder der Natur*

*Ich kann den Liebreiz spüren  
die Muse mich berührt*

*Was von Sinnen so erfasst  
da ist Harmonie der Gast*

*Der Geist ist ihr Begleiter  
und gibt das Schöne weiter*

*Drum kann ich Frohsinn spüren  
in einer schönen Zeit*

*Das schafft Herzenswärme  
sie liebt die Heiterkeit*

*Die Augen sie niemals verschließt  
der Segen liegt im Paradies*

© Alexander Reinhard Schröter

Allstedt im Februar 2008

### April

Wandelmonat ist ein bildhafter Beiname des launischen April. Auch Ostermond, Oster- oder Grasmonat, Launing und Gauchmonat sind alte Namen. Für den Ursprung der Aprilscherze gibt es keine eindeutige Erklärung. Vielleicht liegt er in altkeltischen Frühlingsbräuchen, vielleicht aber auch in römischen Narrenfesten.

#### 5. April - Gründonnerstag

Nach der Fastenzeit kehrten die bekehrten Sünder zurück in die kirchliche Gemeinschaft und wurden die „Grünen“ genannt. Damals war es in der Karwoche üblich, viel grünes Gemüse zu essen - ein Ritual nach den langen Wintertagen. 1200 n. Chr. war Grün am Tag vor Karfreitag die Farbe des Priesters-Gewandes im Gottesdienst. Grün symbolisiert Hoffnung.

#### 6. April - Karfreitag

Es ist der Freitag der Karwoche, mit der traditionell die Fastenzeit endet. Bis ins zweite Jahrhundert ist Karfreitag, der höchste Feiertag im Kirchenjahr der protestantischen Kirchen, als Tag der Buße nachweisbar. An diesem Tag wird der Kreuzigung Christi gedacht. Die Bezeichnung kommt vom althochdeutschen „chara“ und bedeutet soviel wie Trauer und Wehklagen. Im Binnenland aß man Karfreitag entweder frischen Fisch aus Fluss oder Teich oder ein Gericht aus getrockneten Stockfisch, meist an der Luft getrockneten Kabeljau.

#### 7. April - Karsamstag

Karsamstag werden in vielen Gegenden sogenannte Osterfeuer gezündet, Feuer, dass am Frühlingsanfang große Reisighaufen entfacht, geht auf heidnische Bräuche zurück. Man glaubte, der Schein der Flammen würde die keimende Saat vor bösen Geistern schützen.

#### 8. April - 1. Osterfeiertag

Am Ostersonntag freut sich die christliche Gemeinschaft über die Auferstehung von Jesus. Damit wird in der Hoffnungslosigkeit des Lebens plötzlich wieder ein Ziel oder Sinn gegeben, dass das Wirken von Jesus nicht ohne Wirkung bleibt, sondern den Menschen wieder Hoffnung gibt.

Der Tag des Osterfestes wird aufgrund des ersten Vollmondes nach dem Frühlingsanfang berechnet. Es ist also der erste Sonntag, nach dem Frühlingsvollmond. Die Berechnung folgt dem Konzil von Nicäa, das der römische Kaiser Konstantin I. 325 einberufen hatte.

#### 9. April - 2. Osterfeiertag

Ostern ist ja eigentlich ein ruhiges, besinnliches Kirchenfest, zumindest in deutschsprachigen Gebieten. Doch in osteuropäischen Ländern wie Ungarn oder Tschechien pflegt man handgreiflichere Rituale, zum Beispiel das österliche Rutenschlagen. Eine Rute aus langen Weidengerten wird mit bunten Bändchen geschmückt und die Männer hauen damit leicht auf Frauen und Mädchen, denen dieses Zeremoniell viel Glück, Gesundheit und Reichtum bringen soll.

Als kleines Dankeschön bekommen die Männer dann viele bunte Eier.

*Osterhäschen, groß und klein,  
tummeln sich am Wiesenrain,  
müssen tanzen, hopsen, lachen  
und mitunter Männchen machen.  
Heute wollen wir noch springen  
und den Kindern Eier bringen;  
Rote, gelbe, braune, graue,  
bunte, grüne, himmelblaue.  
Keiner kriegt was, der uns sieht:  
Das ist unser Hasenlied.  
(Volksgut)*



#### 15. April - Weißer Sonntag

Heute gehen in katholischen Gebieten die Kinder zur Ersten Kommunion. Ein schöner Brauch ist es, den Eingang des Hauses, in dem ein Kommunionkind wohnt, mit Grün zu schmücken. Ein bedeutungsvoller Tag ist der erste Sonntag nach Ostern. Er

wird Quasimodogeniti oder auch „Weißer Sonntag“ genannt, weil an ihm in der alten Kirche die Neugetauften das von Kar samstag an getragene weiße Kleid ablegten. Zudem war ehemals die Nacht zum Weißen Sonntag eine „Freinacht“ für alle Ledigen, die von diesem Vorrecht natürlich auch gern regen Gebrauch machten.

### 30. April - Walpurgisnacht

Die Nacht vom 30. April zum 1. Mai wird im Sprachgebrauch Walpurgisnacht genannt. Der Sage nach reiten die Hexen auf Besen, Katzen oder Ziegenböcken zum Hexensabbat auf den Blocksberg im Harz, um mit dem Teufel zu tanzen. Man nennt auch die Nacht, da Frühjahr und Fruchtbarkeit Einzug halten, mit Brautschau und heimlichen Verkuppelungen Deutschlands größter Dichter, Johann Wolfgang von Goethe, hat dem wilden Treiben im „Faust“ ein literarisches Denkmal gesetzt.

### 1. Mai - Tag der Arbeit

Auf dem Gründungskongreß 1889 der II. Internationale wurde der 1. Mai zum Tag der Arbeit, als Feiertag, beschlossen. 1890 wurde erstmalig eine Maifeier durchgeführt. In vielen Staaten der Erde ist dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag.

### 4. Mai - Florian

Der heilige Florian war ein römischer Hauptmann, der nach der Legende als Märtyrer um das Jahr 300 in der Enns ertränkt wurde. Er gilt als Beschützer bei Feuers- und Wasser nöten.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr.183

06542 Wolferstedt

03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

### Gottesdienste

Rund um Ostern

Gründonnerstag, 5. April 2012 um 18.30 Uhr Tischabendmahl in Wolferstedt

Karfreitag: 6. April 2012, 9.00 Uhr in Winkel

Ostersonntag, 8. April 2012 um 6.00 Uhr in Wolferstedt, anschl. gem. Frühstück möglich

15. April 2012 um 11.00 Uhr in Landgrafroda, Einführung Prädikant Kahnt (E. Kahnt/Pfr. Hoffmann)

22. April 2012 um 9.00 Uhr, Pfr. Hoffmann

29. April 2012 um 10.00 Uhr Pfr. Hoffmann in Allstedt

6. Mai 2012 um 10.00 Uhr, in Winkel

### Seniorenkreis, Montag, 16.04.2012 um 14.00 Uhr

### Die Ostertage einmal bewusst anders erleben

Ostern - der Höhepunkt im kirchlichen Leben. Das Fest des Lebens - und die Tage des Leidens, an die wir vorher gedenken, sind für uns als Christen wesentliche Grunderinnerungen im Kirchenjahr. Die Kirchen-gemeinde Allstedt und das Kirchspiel Wolferstedt bieten Ihnen in diesem Jahr daher wieder die Möglichkeit, die Tage um Ostern bewusst anders zu gestalten.

So werden wir uns in unseren Gemeinden in diesem Jahr neben den üblichen Gottesdiensten in altbewährter Form wieder auf die Besonderheit der Tage rund um Ostern konzentrieren. Bereits am Gründonnerstag feiern wir dazu in Wolferstedt (s. Bericht unten) ein gemeinsames Liebesmahl in Erinnerung an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Jünger hielt. An Karfreitag halten wir traditionell Gottesdienste mit Abendmahl. Eine Besonderheit wird sicherlich der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in Allstedt (s. Bericht unten) sein, in dem ganz bewusst die letzten Stunden im Leben Jesu nachvollzogen werden. Ein fester Bestandteil in ihrer Planung ist für viele Menschen dann schon der Frühgottesdienst am Ostermorgen in Wolferstedt mit anschließendem Frühstück im Pfarrhaus (s. Bericht unten). Am

Ostermontag klingen dann die Festtage besinnlich aus und die Orte, die noch keinen Gottesdienst vor Ort hatten, kommen nun auch zu ihrem Recht und dürfen teilhaben an der Freude über das Leben, das durch Ostern in die Welt gekommen ist.

### Tischabendmahlsgottesdienst in Wolferstedt

Am Gründonnerstag, dem 5. April 2012 um 18.30 Uhr wollen wir in Anlehnung an die ersten Christen, die sich stets zu Mahl-gottesdienst trafen, einen Abendmahlsgottesdienst mit sich anschließendem Essen halten. Wir werden zunächst Gottesdienst feiern und im Anschluss daran miteinander wie in den frühen Tage der ersten christlichen Gemeinden üblich Mahl gehalten. Dieses findet im Pfarrhaus statt. Verzehrt wird, was die einzelnen Teilnehmer für das gemeinsame Büffet mit gebracht haben. Dabei soll jeder vom anderen probieren können. Für Getränke ist gesorgt. Denken Sie bitte daran von der Speise, die Sie zubereiten nur soviel mitzubringen, wie Sie selbst verzehren würden, wenn Sie allein nur diese zu sich nehmen.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet vorhanden ist, ist zur Koordinierung der Speisen und des Platzes im Raum unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/ 6 75 34) erforderlich.

### Gottesdienst zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag um 14.00 Uhr wird in Allstedt in der Winterkirche der Gottesdienst zur Todesstunde Jesu von Pfr. Hoffmann gehalten. In liturgisch besonderer Weise wird dabei das Geschehen des Karfreitags mit einbezogen und der Gemeinde so das Geschehen rund um die Kreuzigung auf besondere Weise deutlich gemacht.

### Ostern einmal anders

Ostern früher aufstehen?! Es könnte sich lohnen! Die Kirchengemeinde Wolferstedt feiert bereits zum dritten Mal ihren liturgischen Frühgottesdienst zu Ostern. Am Ostersonntag, den 08. April 2012 beginnt der Gottesdienst zunächst um 6.00 Uhr vor der noch dunklen Kirche, in die wir dann gemeinsam einziehen werden, um einen besinnlich-fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Lassen sie sich ruhig einmal ein auf ein auf Etwas, das andersorts von vielen als der Seele guttundes Erlebnis empfunden wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde alle, die möchten, zu einem fröhlichen Osterfrühstück ins Pfarrhaus ein.

Damit ein ausreichendes und abwechslungsreiches Büffet und genügend Tische im Raum vorhanden sind, ist zur Koordinierung unbedingt die Anmeldung über das Pfarramt (03 46 52/ 6 75 34) erforderlich.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



VERLAG  
WITTICH  
www.wittich.de